

Altenbeken kickt für den guten Zweck: Ein Tor für schwerstkranke Kinder



Links Erhard Schrebb vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter mit den Altherren Mitgliedern, Familien und Helfern vom ESV TuS 98 Altenbeken. Foto: Stefanie Pael

Am 22. Juni verwandelte sich der Sportplatz des ESV TuS 98 Altenbeken in eine Bühne des Mitgefühls und der Solidarität. Die Altherrenmannschaft des Vereins schnürte ihre Fußballschuhe nicht

nur für den sportlichen Erfolg, sondern um schwerstkranken Kindern und ihren Familien eine helfende Hand zu reichen. Das Benefizturnier, das von David Gallus, Franz Volkhausen, Przemyslaw Bo-

rowski und Stefan Niggemeyer ins Leben gerufen wurde, sammelte eine beeindruckende Summe von 6.300 Euro für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter. Die Arbeit des

AKHD ist ein Lichtstrahl für die Betroffenen, die in schweren Zeiten nicht nur auf professionelle Betreuung, sondern auch auf ein Netz der Fürsorge und Normalität
Lesen Sie weiter auf Seite 18

Für die sonnigen Tage im Herbst ☀



AKTION: 30%
auf alle
vorrätigen
Sonnenbrillen

Gültig bis 31.10.2024



OPTIK
SCHADE

Riemekestraße 8-10 | 33102 Paderborn
Tel.: 05251 27627

Adenauerstraße 66a | 33184 Altenbeken
Tel.: 05255 9356827

info@optik-schade.com
www.optik-schade.com



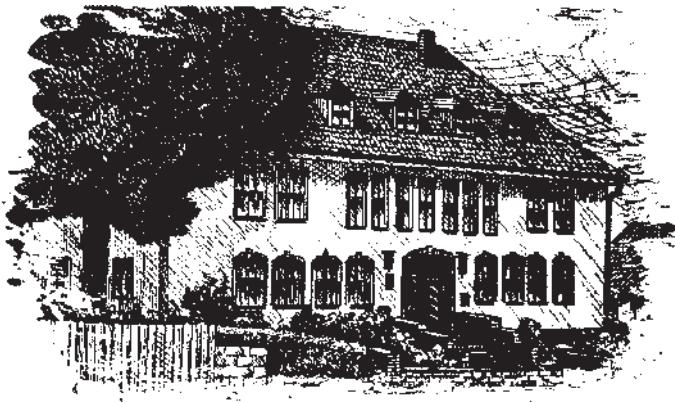
OKAL
Ausgezeichnete Häuser

www.okal.de

SEIT 1928

Beratung und Verkauf

Claudia Becker
Tel.: 05648 9637986
Mobil: 0170 6620770
claudia.becker@okal.de



INFORMATIONEN

Rathaus Altenbeken

Anpassungen im Regionalbus-Verkehr zum 28. Oktober

Änderungen

in mehreren Kommunen vor allem mit Blick auf den Schulverkehr und Berufspendler

Zum 28. Oktober setzt der Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (nph) zahlreiche Anpassungen beim Regionalbus-Verkehr um. Die Änderungen betreffen mehrere Kommunen im Kreis Paderborn sowie einige angrenzende Ortschaften im Kreis Lippe. Sie beziehen sich insbesondere auf die Schulverkehrs-Zeiten am Morgen und am Nachmittag sowie auf die Tagesrandlagen für Berufspendelnde.

Änderungen in Altenbeken/Bad Driburg

Bei der Linie 433 (Schulverkehr Paderborn) bedient die Fahrt 7 (Abfahrt 15.50 Uhr ab Paderborn-Hbf) zukünftig die Haltestelle „Buke, Hühnerfeld“ nicht mehr. Diese Maßnahme soll die Haltestelle „Hühnerfeld“ in Altenbeken-Buke um 16.30 Uhr entlasten.

Die Schnellbus-Linie S30, die zwischen Paderborn und Bad Driburg verkehrt, hält bei der Abfahrt vom

Hauptbahnhof Paderborn um 15.02 Uhr an der Haltestelle „Weißdornweg“ in Paderborn. Hier können Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Spee-Gesamtschule zusteigen und in Fahrtrichtung Altenbeken/Bad Driburg/Schwaney weiterfahren. Dafür können die Haltestellen an der Warburger Straße bei dieser Fahrt nicht mehr bedient werden. Alle aktualisierten Fahrpläne stehen auf der fahr mit-Webseite unter www.fahr-mit.de im Bereich

„Fahrplan + Liniennetz“ als Download zur Verfügung. Das Service-Team der „fahr mit“-mobithek beantwortet gerne Fragen zu Fahrplan und Tarifen. Weitere Informationen gibt es unter www.fahr-mit.de in der elektronischen Fahrplan-Auskunft oder telefonisch unter 05251/2930400. Die Mitarbeiterinnen sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr erreichbar.

Übergabe des neuen Löschfahrzeugs

Die Feuerwehr Buke erhält ein neues Löschfahrzeug. Altfahrzeug geht an die Ukrainehilfe

Am Donnerstagnachmittag wurde vor dem Rathaus in Altenbeken das neue Löschfahrzeug des Löschzugs Buke feierlich übergeben. An der Übergabe nahmen der Gemeinderat, Mit-

glieder der Freiwilligen Feuerwehr Buke sowie der Feuerwehr Altenbeken teil. Bürgermeister Matthias Möllers überreichte den symbolischen Schlüssel persönlich an Rainer Hartmann,

den Leiter der Altenbekener Feuerwehr. Dieser übergab ihn anschließend an den Löschzugführer von Buke, Mark Nigriny. Das neue Fahrzeug, das speziell nach den Bedürfnissen des Löschzugs Buke bei der Firma Ziegler gebaut wurde, konnte im Sommer dieses Jahres in Empfang genommen werden. Nigriny bedankte sich bei der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und betonte, dass diese Investition die hohe Bedeutung und Wertschätzung der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr unterstreicht.

Im Zuge der Neuanschaffung wurde das fast 30 Jahre alte Fahrzeug des Löschzugs einer sinnvollen Weiterverwendung zugeführt. Es wurde an Johannes Grothoff von der Feuerwehr Delbrück übergeben, der seit Beginn des russischen Angriffs-krieges Hilfslieferungen in die Ukraine organisiert. Grothoff und sein Team haben bereits mehr als ein Dutzend Konvois mit dringend benötigten Feuer-

wehrfahrzeugen, Ausrüstung, Medizintechnik und Lebensmitteln im Wert von rund 3,5 Millionen Euro in das kriegsgebeutelte Land geschickt.

Das übergebene Fahrzeug wird künftig in Charkiw im Einsatz sein, um die dortige Feuerwehr zu unterstützen. Bei der Übergabe berichteten Johannes Grothoff und Martin Steffens von ihren Einsätzen, die sie bis an die Frontlinien des Krieges führten. Die Berichte verdeutlichten die Notwendigkeit und Dringlichkeit der Unterstützung aus Deutschland.

Bürgermeister Möllers bedankte sich herzlich bei den Helfern und würdigte ihr Engagement: „Ihr Einsatz für die Menschen in der Ukraine ist beeindruckend und verdient unseren größten Respekt.“

Mit der Übergabe wird nicht nur die Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Buke gestärkt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur humanitären Hilfe für die Ukraine geleistet.



v.l.n.r: Markus Knoke, stellv. Leiter der Feuerwehr Altenbeken; Sven Stratemann, stellv. Leiter der Feuerwehr Altenbeken; Nils Kunzemann, Löschzug Buke; Mark Nigriny, Löschzugführer Buke; Matthias Möllers, Bürgermeister Gemeinde Altenbeken; Johannes

Ein lebendiges Miteinander

Die Veranstaltungen der KFD Schwaney

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (KFD) in Schwaney ist ein Herzstück eines aktiven Dorflebens. Mit über 60 Veranstaltungen pro Jahr bringt sie Menschen zusammen, fördert den Austausch und bietet ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt. Besonders im Fokus steht dabei das Engagement für Seniorinnen - doch nicht nur! Wer gerne neue Kontakte knüpft und gemütliche Stunden in netter Gesellschaft verbringen möchte, findet bei der KFD Schwaney das passende Angebot.

Frauenfrühstück: Ein geselliges Highlight im Dorf

Ein besonderes Highlight ist das Frauenfrühstück, das jeden dritten Freitag im Monat im Pfarrheim Schwaney stattfindet. Mit viel Herzblut und Liebe zum Detail gestalten die Mitarbeiterinnen der KFD ein leckeres und kostengünstiges Frühstück. Das Angebot richtet sich zwar an alle Frauen im Dorf, doch aufgrund des großen Interesses an der Veranstaltung ist die Mitgliedschaft in der KFD Voraussetzung für die Teilnahme. Gerade für Seniorinnen ist das Frühstück eine wunderbare Gelegenheit, sich regelmäßig mit anderen auszutauschen.

Stammtisch und Spieleabend: Offene Veranstaltungen für alle Frauen

Neben dem Frauenfrühstück gibt es auch Veranstaltungen, die ganz bewusst für alle Dorfbewohnerinnen offen sind - unabhängig von einer Mitgliedschaft in der KFD oder einem Wohnsitz in Schwaney. Dazu gehört der beliebte Stammtisch, der jeden ersten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr in der „Gaststätte Lerch“ stattfindet. Hier kommen Frauen aller Altersgruppen zusammen, um in entspannter Atmosphäre zu plaudern und den Alltag hinter sich zu lassen.

Auch der Spieleabend, der an jedem zweiten Dienstag im Monat im Pfarrheim stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit. Hier kann man bei Karten- oder Brettspielen alte und neue Bekannte treffen und gesellige Stunden verbringen.

Der Rosenkranz und monatliche Wanderungen:

Gemeinsam unterwegs

Eine Tradition ist der montägliche Rosenkranz, der in der Schwaneyer Kirche stattfindet und zu einer besinnlichen Einkehr einlädt. Außerdem wird an jedem letzten Mittwoch im Monat eine Wanderung organisiert, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam die schöne Umgebung erkunden und dabei das Miteinander stärken können.

Ein engagierter Vorstand und Veranstaltungen außer der Reihe

Mit einem jungen, engagierten Vorstand, der sich mit Leidenschaft für das Dorf einsetzt, plant die KFD Schwaney nicht nur regelmäßige Veranstaltungen, sondern überrascht immer wieder mit besonderen Events. Dazu gehören zum Beispiel Buchvorstellungen der Bonifatius-Druckerei oder andere kulturelle Highlights, die das Programm abrunden.

Seien Sie dabei!

Die KFD Schwaney ist ein wunderbarer Ort, um Teil der Dorfgemeinschaft zu werden und sich aktiv einzubringen - sei es als Teilnehmerin oder sogar als Mit-



Das Frauenfrühstück der KFD-Schwaney

glied. Für alle, die mehr erfahren möchten, bietet die Webseite www.kfd-schwaney.de alle wichtigen Informationen sowie die Kontaktdata der Ansprechpartnerinnen Anne Füller und Julia Boerger. Wer sich lieber persönlich informieren möchte, ist herzlich eingeladen, bei einer der nächsten Ver-

anstaltungen mit dabei zu sein. Ob geselliges Frühstück, Stammtisch, Wanderung oder Rosenkranz - die KFD Schwaney sorgt für ein buntes und lebendiges Miteinander im Dorf. Für diesen Einsatz gebührt den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und dem Vorstand ein großer Dank.



Ein geselliges Miteinander

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Wie fahrradfreundlich ist Altenbeken

Jetzt beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 abstimmen!

Die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2024 hat begonnen. Radfahrerinnen und Radfahrer aus ganz Altenbeken sind eingeladen, bei der Online-Umfrage auf www.fkt.adfc.de beispielsweise das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad zu bewerten. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr das Miteinander im Verkehr.

Die Ergebnisse helfen der Gemeinde Altenbeken, das Angebot für Radfahrende weiter zu verbessern.

Matthias Möllers, Bürgermeister, sagt: „Im Sommer diesen Jahres konnten wir nach jahrelangen Bemühungen, den Radweg zwischen Schwaney und Dahl einweihen. Neben dem im vergangenen Jahr verabschiedeten Radverkehrskonzept ist dies für die Gemeinde Altenbeken ein wichtiger Meilenstein beim Thema Radverkehr. Um noch weiter an der Fahrradfreundlichkeit von Altenbeken arbeiten zu können, bitten wir alle radfahrenden Bürgerinnen und Bürger, beim ADFC-Fahrradklima-Test mitzumachen. Die Ergebnisse geben uns ein klares Bild davon, wo das Angebot für Radfahrende schon

gut ist und wo wir noch nachbessern können. Auch der Vergleich mit anderen Gemeinden in Sachen Fahrradfreundlichkeit gibt uns wichtige Impulse. Nehmen Sie sich zehn Minuten Zeit und machen Sie mit beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024!“

Jetzt abstimmen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024

Vom 1. September bis 30. November 2024 läuft die Umfrage auf www.fkt.adfc.de. Das Beantworten der 27 Fragen dauert nur rund zehn Minuten. Wer mag, kann sich im Anschluss für einen Newsletter anmelden, um über die Ergebnisse informiert zu werden. Die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Größenklassen werden im Frühjahr 2025 im Bundesverkehrsministerium in Berlin ausgezeichnet.

Förderung durch das Bundesverkehrsministerium

Der ADFC führt den Test alle zwei Jahre durch - in diesem Jahr zum elften Mal. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2024 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.



Foto: ADAC

Veranstaltungen im November

Was ist los in Altenbeken, Buke und Schwaney

Veranstaltungen im November

Was ist los in Altenbeken, Buke und Schwaney?

Samstag, 02.11.2024

Markompanie Altenbeken, Kompanieschießen

Sonntag, 03.11.2024

18:00 Uhr Rosenkranz-Andacht, kfd Schwaney

17:30 Uhr Kursbeginn Walzer tanzen für Einsteiger*innen und Auffrischer*innen
vhs Altenbeken

Dienstag, 05.11.2024

09:30 Uhr Plätzchenbacken mit Kindern der Kita St. Johannes Schwaney

18:00 Uhr Kursbeginn, Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern, vhs Altenbeken

18:30 Uhr Kursbeginn, Sitzsack nähen für Kinder oder Erwachsene

Mittwoch, 06.11.2024

09:30 Uhr Plätzchenbacken mit Kindern der Kita St. Johannes Schwaney

18:30 Uhr Kursbeginn, Kuscheltier selber nähen, vhs Altenbeken

18:30 Uhr Kursbeginn, Repas de fête - festliche Küche aus Frankreich, vhs Altenbeken

19:00 Uhr Back- und Brauhaus geöffnet

19:00 Uhr Vereinsgemeinschaft Altenbeken, Terminabsprache Kaleder 2025, Andis Deele

Donnerstag, 07.11.2024

09:30 Uhr Plätzchenbacken mit Kindern der Kita St. Johannes Schwaney

19:00 Uhr Doppelkopf-Abend des TUS-Egge-Schwaney, Sportheim

20:00 Uhr Stammtisch der kfd in der Gaststätte „Lerch“ in Schwaney

Freitag, 08.11.2024

14:00 Kaffee und Kuchen beim Förderverein Altenhilfe, Seniorenheim Altenbeken

18:30 Uhr Kursbeginn, Whisky-Tasting: the old ones vs. the new ones, vhs Altenbeken

Samstag, 09.11.2024

ganztagig: Bezirkskönigschießen in der Eggelanhalle

ganztagig: Geflügelschau im Saal Bentfeld,

Rasse Geflügelzuchtverein
10:00 Uhr Kursbeginn, Brain Gym® - auch das Gehirn braucht Training, vhs Altenbeken

19:30 Uhr Jahreshauptversammlung der Jungschützen, Schützenhalle Schwaney

Sonntag, 10.11.2024

Ganztägig: Geflügelschau im Saal Bentfeld, Rasse Geflügelzuchtverein

14:00 Uhr Kaffee und Kuchen beim Förderverein Altenhilfe, Seniorenheim Altenbeken

17:30 Uhr Martinsumzug der KLJB Schwaney

Buke, Malteser Hilfsdienst: Erste-Hilfe-Kurs

Montag, 11.11.2024

18:00 Uhr Rosenkranz-Andacht, kfd Schwaney

Dienstag, 12.11.2024

19:00 Uhr Spieleabend im Pfarrheim Schwaney, kfd Schwaney

19:30 Uhr Kursbeginn, Strickvergnügen für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, vhs Altenbeken

Mittwoch, 13.11.2024

19:00 Uhr Back- und Brauhaus geöffnet

Freitag, 15.11.2024

09:00 Uhr Frauenfrühstück im Pfarrheim

14:00 Uhr Kaffee und Kuchen beim Förderverein Altenhilfe, Seniorenheim Altenbeken

19:00 Uhr Stammtisch der Treckerfreunde Altenbeken bei Ruths Knotenpunkt

19:00 Uhr Heimat- und Geschichtsverein - Klönrunde

19:00 Uhr Grünkohlessen, TUS-Egge Schwaney

Samstag, 16.11.2024

09:00 Uhr Braukurs in Zusammenarbeit mit der VHS, Back- und Brauhaus

19:30 Jahreshauptversammlung Schießsportabteilung, Schützenhalle Schwaney

19:30 Uhr Tanzgarde-Contest Fürstenberg

Sonntag, 17.11.2024

10:00 Uhr Kinderkirche, kfd Schwaney

14:00 Uhr Kaffee und Kuchen beim Förderverein Altenhilfe, Seniorenheim Altenbeken

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Montag, 18.11.2024

18:00 Uhr Rosenkranz-Andacht, kfd Schwaney

Dienstag, 19.11.2024

18:30 Uhr Kursbeginn, Die feine mexikanische Küche, vhs Altenbeken

Mittwoch, 20.11.2024

19:00 Uhr Back- und Brauhaus geöffnet

19:00 Uhr Adventskranz-Basteln im Pfarrheim, kfd Schwaney

Donnerstag, 21.11.2024

Bürger- und Vereine für Buke: Terminabstimmung 2025

Freitag, 22.11.2024

14:00 Uhr Kaffee und Kuchen beim Förderverein Altenhilfe, Seniorenheim Altenbeken

19:00 Uhr JHV Förderverein TUS-Egge Schwaney

19:00 Uhr Kursbeginn, Paderborner Likörmanufaktur - eine Reise durch die Welt der, vhs Altenbeken

19:30 Uhr JHV Ostkompanie Schwaney

Samstag, 23.11.2024

10:00 Uhr St. Sebastian Schützenbruderschaft Schwaney, Fahrt zum Bezirksverbandstag

Sonntag, 24.11.2024

Ganztägig: EGV-Schwaney - Wanderung

14:00 Uhr Kaffee und Kuchen beim Förderverein Altenhilfe, Seniorenheim Altenbeken

15:00 Uhr Schauturnen TUS-Egge Schwaney

Montag, 25.11.2024

18:00 Uhr Rosenkranz-Andacht, kfd Schwaney

Dienstag, 26.11.2024

18:00 Uhr Kursbeginn, Weihnachtliches Backen ohne Industriezucker, vhs Altenbeken

19:00 Uhr Back- und Brauhaus geöffnet

19:00 Uhr Vortrag: Tierfreunde im Garten - Wie unterstütze ich Bienen, vhs Altenbeken

Freitag, 29.11.2024

Garde- Grenadiere Altenbeken - Schmücken des Weihnachtsbaums, Marktplatz

Sonntag 01.12.2024

Ganztägig: Öffnung der Zeltlagerküche der KLJB Schwaney

13:00 Uhr 3. Dorf- und Garagenflohmarkt im Advent, Heimat- und Geschichtsverein, Back- und Brauhaus geöffnet

Gemeinde verschenkt Bäume an Neugeborene

Apfel und Birnenbäume für die Jüngsten

Im Zeichen der Nachhaltigkeit und als besonderes Geschenk an die jüngsten Mitglieder der Gemeinde Altenbeken wurden am vergangenen Freitag, dem 04.10.2024, Apfel- und Birnenbäume an Familien mit Neugeborenen verschenkt. Alle Kinder, die zwischen Januar und Juli 2024 geboren wurden, erhielten von der Gemeinde einen Obstbaum. Bürgermeister Matthias Möllers begrüßte die 22 Elternpaare und ihren Nachwuchs persönlich und überreichte die Bäume.

„Mit dieser Aktion möchten wir nicht nur den Eltern zur Geburt ihres Nachwuchses gratulieren, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Biodiversität in unserer Gemeinde leisten“, betonte Möllers. Die Aktion soll auch das Bewusstsein für den Wert regionaler und ökologischer Ressourcen stärken. Jeder Baum wird künftig in den heimischen Gärten der Familien seinen Platz finden und langfristig nicht nur Früchte tragen, sondern auch als Symbol für das Aufwachsen der Kinder stehen.



Nadine Robrecht freut sich mit ihren Kindern über den vom Bürgermeister Möllers überreichten Willkommensbaum.

Nachruf

Die Gemeinde Altenbeken trauert um

Frau Viktoria Singerhoff

Ehemaliges Ratsmitglied



die am 14. Oktober im Alter von 78 Jahren vorstorben ist.

Frau Singerhoff war zwischen 1994 und 2014 Mitglied des Gemeinderats und engagierte sich in zahlreichen Ausschüssen, von denen sie viele als Vorsitzende leitete.

Von 2009 bis 2020 war Frau Singerhoff zudem Mitglied des Kreistages, wo sie sich ebenfalls mit großem Engagement einbrachte.

Der Rat, die Verwaltung und die Bürgerschaft der Gemeinde Altenbeken danken Frau Singerhoff für ihr herausragendes Engagement und ihre langjährige, wertvolle Arbeit und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.
Für die Gemeinde Altenbeken

Matthias Möllers
Bürgermeister

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Starker Ortsverband

Einladung zum gemeinsamen Gedenken an die Reichspogromnacht

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Gedenkveranstaltung anlässlich der Reichspogromnacht ein. Die gemeinsame Erinnerung an den 9. November 1938, als Synagogen brannten, jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger verfolgt und ihre Geschäfte zerstört wurden, ist ein fester Bestandteil

der Kultur unserer Gemeinde. Diese Nacht markiert einen dunklen Punkt in unserer Geschichte und es ist unsere Verantwortung, das Gedenken daran aufrechtzuhalten. Wir möchten mit dieser Veranstaltung neben der Erinnerung ein Zeichen für Toleranz, Menschlichkeit und ein friedliches Miteinander setzen. Insbesondere

gedenken wir der Deportation und Ermordung der Familie Ikenberg aus Altenbeken.

Datum: 9. November 2024

Uhrzeit: 17 Uhr

Ort: Sparkasse Altenbeken

Wir freuen uns sehr, dass Schülerinnen und Schüler der privaten Realschule Altenbeken uns bei der Gestaltung unterschüt-

zen, und danken den Lehrerinnen I. Bosch und H. Krimeyer, die dies ermöglichen.

Auch für die musikalische Begleitung durch U. Winsel, umrahmt von Kerzenlicht, bedanken wir uns im Voraus ganz herzlich.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen der Solidarität setzen!

Ursula Kaibel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

LOKALES

Kreuz am ehemaligen Andreaskloster wurde restauriert

Das Kreuz am ehemaligen Andreaskloster hatte durch jahrelange Witterungseinflüsse ziemlichen Schaden erlitten. Da es in der Gemarkung Buke steht, hat sich der dortige Ortsheimatpfleger kurzfristig der Sache angenommen und seine ehrenamtlichen Helfer Konrad Dommes und Christian Micus aus dem Verein „Bürger und Vereine für Buke“ mit der fachmännischen Restaurierung des Kreuzes beauftragt. Nun wurde das Kreuz vor einigen Tagen von den drei Genannten im besten und sehr ansehnlichen Zustand wieder aufgestellt.

Zur Historie des Standorts des Kreuzes ist im Archiv des verstorbenen ehemaligen Altenbekener Ortsheimatpflegers Rudolf Koch nachzulesen, dass das Kreuz im Jahre 1850 von den Vorfahren der Familie Heinekamp errichtet und 1913 von Maria Rüther, verwitw. Hoischen, geb. Petermann in Form erneuert wurde. Bis zu ihrem Tod wurde es von ihr immer gepflegt. Im Jahre 1954 ersetzen Wilhelm Heinekamp und dessen Schwiegersohn Ernst Düsing das inzwischen verfallene Kreuz durch ein neues. Frau Maria Heinekamp und deren Tochter Marianne sorgten in vielen Jahren für die weitere Unterhaltung und

Blumenschmuck. Nach ihrem Tod pflegte ihre Tochter Marianne Düsing, geb. Heinekamp, das Kreuz. Nachdem im August 1994 der Korpus gestohlen worden war, hat auf Initiative des damaligen Gemeindeheimatpflegers Rudolf Koch der Buke Bürger Bernhard Bannenberg (Holzförsters) kurzfristig einen neuen Korpus gestiftet. Im Zuge des Neubaus der L 828 (Straßen-Kreisel) musste der Standort um einige Meter verlegt werden.

Auf Initiative der damaligen Ortsheimatpfleger Heinrich Bölte (Buke) und Rudolf Koch (Altenbeken) wurde ein neues Wegekreuz aus Eichenholz errichtet. Der Landesbetrieb Straßenbau ließ das Fundament von dem Maurer Franz Koch (Firma Steinhagen) herstellen. Das Kreuz mit Dach und die Aufstellung übernahmen die vorgenannten Heimatpfleger. Den wertvollen Korpus spendete Dipl. Ing. Christoph Steinhagen.

Am 2. Juni 2005 nahmen die Pfarrer Werner Spancken (Hl. Kreuz Altenbeken) und Pfarrer Thomas Wulf (St. Dionysius Buke) die kirchliche Einsegnung vor. Über 100 Gläubige aus Buke und Altenbeken hatten sich zu dieser Feierstunde eingefunden.



Nach der jetzigen Renovierung, v. links Ortsheimatpfleger Udo Waldhoff, Christian Micus, Konrad Dommes. Foto: Winfried Marx

Buker Jahreskalender

Buke. Ortsheimatpfleger Udo Waldhoff aus Buke hat auch für das kommende Jahr einen Kalender mit historischen Fotos von Vereinsaktivitäten sowie dem kirchlichen und kulturellen Dorfleben aus vergangener Zeit aus seinem Heimatdorf herausgegeben, wie zum Beispiel eine Sternsingeraktion, Karnevalsfeier

der Buke Frauen, Buke Schützenfeste in früherer Zeit, Jubiläum des TSV im Jahr 1995 und viele andere Ereignisse, übrigens die zehnte Auflage. Der Heimatkalender ist jetzt erhältlich.

Die Bilder hat Udo Waldhoff aus dem umfangreichen Archiv vom ehemaligen Ortschronisten Hans Norbert

Keuter entnommen. Sie stammen überwiegend vom ehemaligen Buke Hobbyfotografen Josef Leniger, der zu Lebzeiten kaum eine Veranstaltung im Ort verpasst hat.

Auch Buke Familien stellen immer wieder Fotos zur Verfügung, die in dem neuen Kalender Monat für Monat der Jahreszeit entsprechend begutachtet werden können.

Der Kalender ist auch für viele immer wieder eine sehr schöne Geschenk-

idee zu vielen Anlässen, wie jetzt zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Der historische Jahreskalender ist u. a. beim Ortsheimatpfleger Udo Waldhoff, in der Buchhandlung Kuhfuß in Altenbeken und bei Goeken backen im Combi-Markt Buke erhältlich. Der Erlös aus dem Kalender Verkauf soll der Gruppe „Seniorenbetreuung“ zugutekommen. Udo Waldhoff



Ortsheimatpfleger Udo Waldhoff mit dem neuen Kalender für 2025.
Foto: Frank Köhler

Konzertreise des Bahn-Orchesters

Konzertreise führt das Bahn-Orchester nach Rostock und Warnemünde

Am 1. Oktoberwochenende führte uns unsere diesjährige Orchesterreise nach Rostock und Warnemünde. Da die Reise am 3. Oktober begann, legten wir auf dem Hinweg in Schwerin einen Zwischenstopp ein. Die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns bot dem „Tag der Deutschen Einheit“ inmitten des neuen Weltkulturerbes „Residenzensemble Schwerin“ einen großartigen Rahmen. Den Abend genossen wir bereits am Ziel unserer Reise und stimmten uns auf das vor uns liegende Musik- und Kulturprogramm ein. Am Freitag gaben wir mittags bei strahlendem Sonnenschein am Hauptbahnhof Rostock ein zweistündiges Konzert. Auch hier bestätigte sich unsere Erfahrung, dass Orchester und Publikum viel Freude aneinander haben können. Unser Freizeitprogramm führte uns anschließend nach Warnemünde. Ein besonderes Highlight war in jedem Fall die Aussicht vom Leuchtturm und die vielen Fischhändler, die im kleinen Hafen ihre

leckeren Produkte anboten. Am Abend startete am Abend eine beeindruckende Hafenrundfahrt, die schließlich bei Dunkelheit mit einer stimmungsvollen Stadtansicht in Rostock endete. Unser zweites Konzert spielten wir am Samstag im Kurhausgarten in Warnemünde. Auch hier bestes Wetter und ein großartiges Publikum. Mit dem gemeinsamen Abschlussessen in der Forsthausbrauerei „Trotzenburg“ war unser Programm jedoch noch nicht ganz beendet. Am nächsten Morgen verabschiedeten wir unseren Vorsitzenden Ferdinand Heinekamp und seine Frau Andrea im Passagierhafen von Warnemünde auf eine Ostseekreuzfahrt. Unser aller Geschenk zum 60. Geburtstag haben wir mit einem Ständchen vor eindrucksvoller Kulisse am Abfahrtsterminal auch musikalisch verpackt. Ganz „berauscht“ von vier erlebnisreichen Tagen, machten wir uns anschließend auf den Heimweg nach Altenbeken.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

05253-8689518
05251-1474799
0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

**Fühlt sich an
wie endlich
erledigt.**

**Einfach online mehr
Überblick.**

Bringen Sie mit dem
S-Versicherungsmanager Ihre
Versicherungen in Ordnung und
auf den optimalen Stand mit den
genau passenden Tarifen.

Am besten gleich beraten lassen:
sparkasse-pdh.de/versicherungsmanager

PROVINCIAL

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Backen im Back- und Brauhaus Schwaney mit den Schulkindern der Kindergärten aus Schwaney unter dem Thema „Vom Korn zum Brot“

An vier Tagen hatten die Kinder der Kindergärten die wunderbare Gelegenheit, im Back- und Brauhaus Schwaney einen lehrreichen und spannenden Vormittag unter dem Motto „Vom Korn zum Brot“ zu erleben.

Ziel der Veranstaltung war es, den Kindern auf spielerische und praxisnahe Weise die einzelnen Schritte des Brotbackens näherzubringen und ein tieferes Verständnis für die Herkunft ihrer täglichen Nahrung zu schaffen.

Vom Korn zum Mehl:

Der erste praktische Schritt bestand darin, das Getreide selbst zu mahlen. Die Kinder durften eigenhändig die Mühle befüllen und beobachten, wie sich die harten Körner langsam in feines Mehl verwandelten. Hiervom waren sie total fasziniert.

Teigkneten und Formen:

Im Anschluss ging es an das eigentliche Backen.

Es dauerte nicht lange, bis alle begeistert mit ihren kleinen Händen den Teig kneteten, das Brot formten und die Hefezöpfe flochten.

Backen im Ofen:

Nachdem der Teig ausreichend geknetet und geformt war, wurden die Brote und anschließend auch noch selbst geflochtene Hefezöpfe in den Steinbackofen des Back- und Brauhäuses geschoben.

Der große Moment - Das fertige Brot:

Der Duft von frisch gebackenem Brot erfüllte bald die Backstube und alle warteten gespannt auf den Moment, das selbst gebaute Brot und die Hefezöpfe aus dem Ofen zu holen.

Jedes Kind erhielt am Ende des Tages sein eigenes, selbst geformtes Brot und Hefezopf, die sie voller Stolz mit nach Hause nehmen durften.



Der Brotteig ist fertig.

Fazit:

Der Vormittag im Back- und Brauhaus Schwaney war für die Kindergartenkinder ein voller Erfolg. Durch die aktive Teilnahme am gesamten Prozess „Vom Korn zum Brot“ konnten sie nicht nur spielerisch viel über das Backen lernen, sondern auch ein Verständnis dafür entwickeln, woher unser tägliches Brot stammt.

Für die Kinder war es ein unver-

gessliches Erlebnis, das ihnen nicht nur Wissen, sondern auch viel Freude gebracht hat.

Solche Projekte tragen wesentlich dazu bei, bei den Kindern ein Bewusstsein für traditionelle Handwerkskunst und die Herkunft von Lebensmitteln zu schaffen - und wer weiß, vielleicht ist hier der Grundstein für die zukünftige Generation von Bäckern gelegt worden!



Der Arbeitstisch. Die Stufen vom Korn zum Mehl



Die selbst geflochtenen Hefezöpfe

WÄRMEPUMPENWOCHE BEI PETERS: ALLES, WAS SIE WISSEN MÜSSEN!

04. bis 09. November 2024

FACHVORTRÄGE BEI PETERS IN BAD LIPPSPRINGE

Wärmepumpen-Infoabend :

Optimale Lösungen für Ein- und Zweifamilienhäuser

Unsere Themen:

- Funktionsweise und Vorteile von Wärmepumpen
- Anwendungsmöglichkeiten in Ein- und Zweifamilienhäusern
- Aktuelle Fördermöglichkeiten und finanzielle Unterstützung

Montag: 04.11. von 18.00 - 20.00 Uhr

Samstag: 09.11. von 15.00 - 17.00 Uhr

Fachveranstaltung:

Ganzheitliche Energiekonzepte für Ihr Zuhause

Unsere Themen:

- Energieerzeugung durch Photovoltaik
- Eigenstrom und deren Vorteile
- Energiespeicherung mit modernen Speichersystemen
- Integration von Wärmepumpen in das Gesamtkonzept
- Nutzungsmöglichkeiten: Wärmepumpe, Wallbox, Hausstrom und dynamische Stromtarife

Dienstag 05.11. von 18.00 - 20.00 Uhr

Samstag 09.11. von 17.00 - 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Am Vorderflöß 27, Bad Lippspringe

Jetzt anmelden!
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



weitere Infos
& Anmeldung



Konrad Peters Nachf. GmbH

Bad Lippspringe 05252 4252 www.peters-heizung.de

BADGESTALTUNG

HAUSTECHNIK

ELEKTROTECHNIK

KUNDENSERVICE

VIESSMANN
STIEBEL ELTRON

PETERS
NACHF.
BADGESTALTUNG & HAUSTECHNIK

Zwei neue Ortstafeln in Buke erzählen die Geschichten des Hauses Köhling und des Richtshofs

Nachfahren der Familie Köhling reisen aus Oslo an

Buke. Die Geschichte für die Nachwelt nicht nur erhalten, sondern auch erfahrbar machen: In Buke wird dies buchstäblich schon seit vielen Jahren gelebt. Gemeinsam mit den Nachfahren der Familie Köhling wurde eine neue Ortstafel vor dem historischen Haus Köhling in der Ortsmitte eingeweiht. Es war ein bewegendes Ereignis, als die neuen Ortstafeln vor dem Haus Köhling und dem geschichtsträchtigen Richtshof der Öffentlichkeit präsentiert wurden. Bewegend deshalb, weil sich die Geschichten des Hauses Köhling über die Grenzen von Buke bis hin nach Amerika erstreckt und sich die jüngeren Generationen noch immer eng mit dem Ort der Vorfahren verbunden fühlen.

Das Bauernhaus wurde im 17. Jahrhundert erbaut, steht unter Denkmalschutz und ist ortsbildprägend.

„Dass die Nachfahren von Familie Anton Köhling an dem Tag der Einweihung der Tafel mit dabei sind, war ganz besonders schön und ergreifend“, sagt Udo Waldhoff, Ortsheimatpfleger der Gemeinde Buke.

Ein neues Leben in Amerika

„Mein Uropa Anton Köhling ist im Jahr 1923 in den Bundesstaat Ohio, um genau zu sagen, nach Cincinnati, mit Angst und aber auch mit Mut, ausgewandert. Die Überfahrt fand am 13. September 1923 von Hamburg mit dem Schiff nach New York statt.

In Amerika hat er schließlich als Bäcker gearbeitet. In Cincinnati waren damals viele Deutsche anzutreffen, auch einige Verwandte, wodurch es natürlich leichter war, sich in dem fremden Land einzuleben und Kontakte zu knüpfen“, berichtet Nick Köhling, Urenkel von Anton Köhling. Er heiratete Anna Möllers aus Coesfeld, die er bei der Überfahrt kennenlernte. Aus der Ehe gingen fünf Kinder hervor: Hermann, Trudy, Anita, Tony und Joe.

1923 war das Leben in Deutschland nicht einfach. Geld und Ar-



Der Amerikaner Nick Köhling (l.) mit seinen Kindern Otto und Hermann (vorne) in Buke zu Besuch bei den Verwandten Markus Rüter, Michael Keuter und Josef Rüter. Ortsheimatpfleger Udo Waldhoff (r.) weihte zusammen mit Ihnen die Ortstafel vor dem Haus Köhling ein. Fotos: Frank Köhle

beit waren rar. Der 1899 geborene Anton Köhling war zwar bei der Reichsbahn als Bahnhofsauflöse beschäftigt, wollte aber weg aus Deutschland. „Er war im 1. Weltkrieg und hatte nach dem Einmarsch der französischen und belgischen Truppen im Jahr 1923 Angst, dass es wieder Krieg geben könnte“, erklärt sein Nachfahre Josef Rüter, der heutige Besitzer und Bewohner des historischen Hauses Köhling.

Josef Rüters Mutter Maria, eine geb. Köhling, war die Tochter von Joseph Köhling, dem Bruder von Anton Köhling. Das unter Denkmalschutz stehende Haus wurde in den letzten drei Jahrzehnten sehr aufwändig restauriert.

Erst im Jahr 1965, als er in Rente war, reiste Anton Köhling nach 42 Jahren das erste Mal wieder in seinen Heimatort, berichtet Josef Rüter. Weitere Besuche folgten - auch Gegenbesuche. Die Buke Husaren waren zweimal zu Besuch bei den Köhlings in Amerika.

Urenkel Nick Köhling wohnt mittlerweile seit sieben Jahren mit seiner Familie in der norwegischen Hauptstadt Oslo. Ursprünglich war er für sein Studium nach Europa gekommen und lernte schließlich seine Ehefrau kennen. „Von Oslo ist es auch nicht ganz so weit bis nach Buke als von Amerika“, scherzt Nick Köhling lachend. Bei seinem Besuch in Buke wohnt Nick Köhling mit seiner Familie in dem Haus seiner Vorfahren. Der gebürtige Amerikaner war als Zwölfjähriger das erste Mal in Buke. „Ich konnte kein Wort Deutsch, es hat mir aber sehr viel Spaß gemacht“, erinnert sich der heute 32-Jährige, der in Cincinnati aufgewachsen ist. Der Ur-Enkel des Auswanderers spürte aber seine deutschen Wurzeln und lernte die Sprache seiner Vorfahren an der Uni in Cincinnati. Nach einigen Besuchen in Buke ist der Amerikaner Nick Köhling auch Mitglied im Schützenverein. Von Opa Hermann, Sohn von Anton Köhling, der gut Deutsch sprach, hörte

Nick Köhling oft die Geschichte des Buke Auswanderers, denn es ist auch die Geschichte seiner Familie in den USA.

1988 starb Anton Köhling im Alter von 89 Jahren in Newport/Kentucky. In Buke bleibt seine Geschichte nun dank der Infosete lebendig.

Der geschichtsträchtige Richtshof

Wenn man von der Geschichte des Ortes Buke spricht, kann man den Richtshof nicht auslassen. Er ist so alt wie der Ort selbst. Dafür spricht, dass er gleich am Anfang des Dorfes liegt und das gute Buke Ländereien zu ihm gehören. Es ist wohl anzunehmen, dass sich die ersten Siedler des Ortes große zusammenhängende Acker-/Weideflächen aussuchten.

Der Ort Buke verstand nach Einführung der Lehnsherrschaft dem Fürstbischof in Paderborn und wurde später dem Domkapitel unterstellt, an das auch der sogenannte Zehnte abgeführt werden musste. Seinerzeit wurde sehr wahrscheinlich der

LOKALES



Vor dem Richtshof Ortsheimatpfleger Udo Waldhoff (links) und die Eigentümerin des Richtshofs, Anni Tofall (rechts), vor der neuen Ortstafel

Richtshof mit Obrigkeitstaufgaben betraut. Der Ursprung des Richtshofes dürfte bis weit in die germanisch-sächsische Zeit zurückgehen. Hierauf deutet auch die Bauweise in ihrer Grundanlage hin. Auf dem Hof befindet sich noch ein alter Keller mit fast 2 Meter dickem Sandsteinmauerwerk und Tonengewölbe. In dem Keller erkennt man eine Nische nach Osten hin und eine Scharfe nach Westen hin eingebaut. Vielleicht hat letztere als Schießscharte gedient. Wie dem Urkataster von 1831 zu entnehmen ist, bestand der Hof aus zwei Gebäuden, dem „Hoff“ und dem Schafstall.

Die jeweiligen Besitzer des Ho-

fes, Richtsmeier genannt, übten in der Regel richterliche Funktionen aus. Der letzte Richter auf dem Richtshof war Jodokus Tegethoff, der sich nach der Jahreszahl 1786 im Torbogen verewigigt hat. In der späteren preußischen Zeit und danach hat der Richtshof auch häufig den Bürgermeister gestellt, so waren in früherer Zeit die Vorfahren der heutigen Familie Tofall, Josef Tölle, Josef Tofall (gebürtig aus Bad Lippspringe) und Johannes Tofall Bürgermeister in Buke. Nach dem Tod von Johannes Tofall am 1. Juli 1979 wurde der Richtshof von Dionysius und Anni Tofall, geb. Goeken, bewirtschaftet. Nach Aufgabe der Land-

wirtschaft befand sich von 1999 bis 2020 in den Räumlichkeiten des Richtshofs das Bauernhof-Cafe Richts Deele, „Bukes gute Stube“, das von Anni Tofall und Marietheres Bußmann mit viel Herzblut geführt wurde. Mit den neuen Ortstafeln möchten wir die Geschichte unseres Dorfes auch für die nachfolgenden Generationen lebendig halten. Insgesamt haben wir in den letzten Jahren bereits 18 Ortstafeln hier in Buke an historisch wichtigen Stellen aufgestellt. Finanziert wird das Ganze durch den Heimatscheck NRW und durch ehrenamtliche Arbeit, berichtet Ortsheimatpfleger Udo Waldhoff



HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

Bei uns täglich
frischer
Entenbraten,
Wildgerichte &
ab dem 11.11.
Gänsebraten

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 05253/2220

Di und Mi Ruhetag

Ihr Auto und Ihr Zuhause
sind bestens abgesichert.



Und Sie und
Ihre Familie?



Wenn es um Absicherung geht,
sollten Sie nicht nur an Ihre
vier Räder und Ihre vier Wände
denken. Denken Sie auch mal
an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit,
Alters- oder Pflegevorsorge,
Arbeitskraft- oder Hinterbliebenen-
absicherung – wir sind jederzeit
für Sie da und beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Norbert Goeke
Versicherungsfachmann
Tel. 05255 930700
norbert.goeke@hukvm.de
Hohenweg 10
33184 Altenbeken
Schwaney
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/norbert.goeke

Vertrauensmann
Hermann Klahold
Tel. 05253 5222
hermann.klahold@hukvm.de
Alter Graben 13
33014 Bad Driburg
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/hermann.klahold

KANZLEI
AM ALten MARKT

RALF LACHENICHT

Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE

Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER

Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 · 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Möbel Heinrich eröffnet in Steinheim

Für zehn Millionen Euro ist die ehemalige Möbelstadt zu einem der modernsten Möbelhäuser in ganz Deutschland umgebaut worden. Eröffnung ist am 4. November.



Das Team um die Geschäftsleitung freut sich auf die Neueröffnung am 4. November. Fotos: bb



Heiner Struckmann und sein Sohn Jonas Struckmann (beide Geschäftsführer) haben großes Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Steinheim und freuen sich auf einen guten Start am 04. November.

(bb) Mit seinen 10.000 Quadratmeter Verkaufsfläche war die Möbelstadt in Steinheim viele Jahre eines der größten Möbelhäuser. Doch diese Zeit ist lange vorbei. „Unsere Häuser sind zwischen 20.000 und 40.000 Quadratmeter groß und Steinheim ist unser kleinstes Haus, aber das hat auch Vorteile“, sagt Geschäftsführer und Seniorchef Heiner Struckmann. Wo man sich in anderen Häusern Blasen an den Füßen laufen würde, kommt man in Steinheim schnell zum Ziel. „Steinheim ist unser modernstes Haus und weil wir dort nicht so viel Platz wie in unseren anderen Häusern haben, werden wir in Steinheim eine Art Best Of unseres Angebots präsentieren“, erklärt Juniorchef Jonas Struckmann. Ab Montag, 4. November, können sich Besucher selbst davon überzeugen. Dann wird Möbel Heinrich in Steinheim am Standort der ehemaligen Möbelstadt (Wöbbeler Straße 64-70) eröffnet.

Möbel Heinrich mit seinen weiteren Filialen in Bad Nenndorf, Hameln und Kirchlengern beschäftigt insgesamt 700 Mitarbeiter. In Steinheim sind es 40 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Verkauf, an den Kassen, im Lager, der Montage und der Dekoration. Zudem kümmern sich zwölf Auslieferungsmitarbeiter darum, dass die Ware nicht nur beim Kunden ankommt, sondern auch fachgerecht aufgebaut wird. Sechs bis acht Lastwagen sollen regelmäßig unterwegs sein. Das Obergeschoss war bislang nur per Treppe erreichbar, nun ist ein Fahr-

stuhl eingebaut worden. Die Leitung des Hauses in Steinheim wurde mit Thomas Buckoh einem alten Hasen anvertraut, der zuvor schon über 30 Jahre in der Möbelstadt tätig war, zuletzt als Prokurist. Zwölf der Mitarbeiter haben zuvor übrigens in der ehemaligen Möbelstadt gearbeitet und wurden übernommen. Ansonsten hat das Geschäftsführerteam um Heiner, Henning und Jonas Struckmann auf einen kompletten Neuanfang gesetzt. „Die Küchenabteilung ist vom Erdgeschoss nach oben gezogen“, berichtet Jonas Struckmann. 1.500 Quadratmeter stehen dort zur Verfügung. Im Küchensegment sieht er auch das größte Umsatzpotenzial für den neuen Markt: „Das ist hier alles auf dem modernsten Stand, den es in Deutschland gibt“.

Die Filiale wird zudem mit digitalen Infotafeln und hochmodernen E-Kassen ausgestattet. „Unsere Verkäufer und Verkäuferinnen erhalten Tablets und können dadurch überall in der Filiale einen Kaufvertrag erstellen oder eine Möbelplanung durchführen. Das erspart viele Laufwege, da Sie nicht zwischen den Arbeitsplätzen unseres Verkaufsteams und dem Ausstellungsorten der Waren hin und her wechseln müssen“, erklärt Jonas Struckmann. Zudem können an unseren Konfiguratoren Einrichtungswünsche vorgeplant werden. An diesen Planungstischen kann die Wirkung von Farben, Formen und Fronten vorab ausprobiert werden.

Im Erdgeschoss regen Wohnwelten Kunden zum Träumen an - so könnte es auch in ihrem Zuhause aussehen. Für jede Räumlichkeit ist et-

was zu finden: Wohnzimmer, Esszimmer, das passende zum Schlafzimmer oder für ein schönes Büro - alles da, auch Gartenmöbel. „Hier in der Region hat doch jeder einen Garten“, meint Heiner Struckmann lächelnd, „da braucht man doch Möbel“. Auf gut 1000 Quadratmetern gibt es noch einen Bereich, in dem sich wunderbar stöbern lässt, eine Boutique mit Bildern und Kissen, Porzellan und Leuchten. Viel Licht, sorgsam gesteuert, sorgt für perfekte Ausleuchtung. „Auch wenn es jetzt viel heller aussieht, verbrauchen wir doch deutlich weniger Energie“, sagt Jonas Struckmann. Die Abteilung Wohnen und Speisen kommt mit 5.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche daher. Gezeigt werden Produkte aus dem Hause

Musterring, Hartmann, Decker oder Venjakob. In dem Bereich werden auch die Polstermöbel ausgestellt. Im Schlafbereich mit 2.000 Quadratmetern Fläche sind Polster- und Boxspringbetten, Schlafzimmerschränke und ein Matratzenstudio zu sehen. Angeboten wird auch eine Schlafberatung. Der Bereich Büro- und Gartenmöbel ist 300 Quadratmeter groß und soll auch durch die schnelle Verfügbarkeit der Waren überzeugen. In der neuen Gartenmöbelausstellung werden auf 500 Quadratmetern Sitz- und Loungemöbel gezeigt. Sie sind ebenfalls sofort zum Mitnehmen oder aber können binnen der nächsten 24 Stunden nach Hause geliefert werden.



Noch ist viel zu tun: Das große Warenangebot wird ausgepackt und platziert.

Ab Montag, 04.11.2024

NEU ERÖFFNUNG

in Steinheim

Ehemals Möbelstadt Steinheim

MÖBEL
HEINRICH

HIER BEGINNT ZUHAUSE!

Großes

GEWINNSPIEL

zu unserer
Neueröffnung

Mehr Infos unter:
[www.moebelheinrich.de/
gewinnspiel](http://www.moebelheinrich.de/gewinnspiel)



Familie Struckmann, Geschäftsleitung (v.l.n.r.): Jonas Struckmann, Tom Struckmann, Inge Struckmann, Heiner Struckmann, Luca Struckmann und Henning Struckmann mit Familienhund Ella

GUTSCHEIN

zu unserer Neueröffnung

Wir schenken unseren ersten
100 Kund*innen einen Gutschein im
Wert von 10 Euro!



Kommen
Sie vorbei!

Wir eröffnen eines der
MODERNSTEN
MÖBELHÄUSER
Deutschlands.

Mehr Infos unter www.moebelheinrich.de/steinheim



Klönnachmittag der Schützenbruderschaft Schwaney

Ein Termin zum Treffen und Plauschen

Die Bruderschaft hatte ihre Mitglieder im besten Alter mit Partnerinnen und Schützenwitwen zum mittlerweile traditionellen Nachmittag eingeladen, um sich in geselliger Runde treffen und plauschen zu können.

Als Neuerung gegenüber den Vorjahren waren bereits Mitglieder ab 60 Jahren eingeladen, statt wie bisher ab 65.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Selbstgebackene Torten, gespendet von Königs- paar, Hofstaat, Vorstand und weiteren Unterstützern, dazu herz- hafte Schnittchen, Kaffee und Kaltgetränke standen bereit.

Auch hier gab es Veränderung: Das Bier wurde frisch vom Fass gezapft, und gegen Abend gab es einen warmen Imbiss mit Leberkäse im Brötchen und Krautsalat.

Das Konzept ging auf: Brudermeister Elmar Rüther und Oberst Julian Wiethaup konnten deut- lich mehr Teilnehmer in der herbstlich geschmückten Schützenhalle begrüßen als in den Vor- jahren.

Für musikalische Unterhaltung sorgte das Alles-Klar-Orchester, das nicht nur beste Unterhal- tungsmusik zu bieten hatte, son- dern es auch noch verstand, Pu- blikum und König mit Hofherren zum Mitsingen und Mitmachen zu animieren.

Ein besonderes Highlight war die Anwesenheit aller Obristen und



Die Obristen und Brudermeister der vergangenen 40 Jahre: v. l.: Johannes Urban, Elmar Rüther, Horst Otten, Werner Rustemeier, Julian Wiethaup, Hans Besche, Hermann Bergmann, Josef Potthast

Brudermeister der letzten 40 Jah- re, was die Gelegenheit für ein schönes Erinnerungsfoto bot.

Kein Wunder, dass in dieser ge- mütlichen Runde viele anregende und lange Gespräche geführt wur-

den. Man hört, dass die letzten Gäste erst gegen Mitternacht den Heimweg antraten...



Blick in den Saal

Neues aus dem HoT

Wunschzettelfest

Der Förderverein Kinder- und Ju- gendarbeit lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem abwech- lungenreichen, schönen, gemüt- lichen, leckeren und spannenden Nachmittag mit Verlosung im Ge- meindehaus der evangelischen Kirche ein. Der Familiennachmittag findet am Sonntag, 3. Novem- ber, in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr statt.

Kinder, die an der Verlosung teil- nehmen möchten, können wäh- rend der Veranstaltung einen Wunschzettel ausfüllen. Die Zet-

tel werden an einen Tannenbaum gehängt und am Ende des Nach- mittags werden einige dieser Lose gezogen. Die Wünsche, die auf den gezogenen Zetteln ste- hen, werden vom Förderverein erfüllt. Die schön verpackten Ge- schenke werden kurz vor Weih- nachten zu den Familien gebracht und stehen dann mit unter dem Weihnachtsbaum.

Außerdem haben Familien die Möglichkeit, an dem Nachmittag unterschiedliche Gesellschafts- spiele kennenzulernen und zu spielen sowie einer Märchener-

zählerin zu lauschen. Es gibt wieder Waffeln, Apfelsaft und Kaffee.

Ausstellung „Sucht hat immer eine Geschichte“

In diesem Frühjahr kamen die Mit- arbeiterinnen des HoTs mit den Kindern und Jugendlichen über das Thema „Sucht“ ins Gespräch. Dieses geschah unter anderem mit Hilfe einer Pinnwand, auf der die Besucherinnen und Besucher anonym ihre eigenen Erfahrungen mit Süchten visualisieren konnten. Dabei ging es um Fragen wie: Welche Süchte gibt es? Wie ent-

stehen Süchte? Was hilft, einer Sucht vorzubeugen? Was sind die Auswirkungen einer Sucht? Das Thema wurde auch in der Mäd- chenzeit behandelt, und die Mäd- chen im Alter von sechs bis zehn Jahren malten dazu Bilder.

Am Freitag, 8. November, werden die Bilder in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im HoT ausgestellt. Frau Val- entina Beckin von der Suchtprä- vention und Gesundheitsförde- rung des Caritasverbandes wird kommen und die Werke der jun- gen Künstlerinnen ehren. Alle sind herzlich eingeladen!



Vorsicht beim Rückwärtsfahren mit dem Auto

Wer beim Rückwärtsfahren einen Unfall verursacht, bekommt unter Umständen einen Teil der Schuld zugesprochen - auch wenn er eigentlich Vorfahrt hätte. Zudem sind hohe Bußgelder möglich.

Die Straßenverkehrsordnung (STVO) unterscheidet zwischen Rückwärtsfahren und Zurücksetzen: Im fließenden Verkehr fährt man rückwärts, beim Einparken setzt man zurück.

Beim Rückwärtsfahren verlangt die STVO besondere Vorsicht. Man sollte die Schrittgeschwindigkeit nicht überschreiten, ständig bremsbereit sein und auf die toten Winkel achten. Kameras und Parksensoren helfen, den Abstand beim Rückwärtsfahren besser einzuschätzen. Autofahrende sollten sich jedoch nicht nur auf die Technik verlassen.

„Andere Beteiligte im Straßenverkehr können eine plötzliche Richtungsänderung meist nicht absehen“, erklärt Roland Richter, Verkehrsexperte bei der R+V Versicherung.

Wem bei einem Unfall wie viel Schuld zugesprochen wird, hängt vom Einzelfall ab. „Dabei spielen verschiedene Faktoren eine Rolle, beispielsweise wie schnell und weit die Beteiligten gefahren sind. Auch auf die Verkehrssituation kommt es an. Die Straßenverkehrsordnung verlangt von jedem, sich beim Rückwärtsfahren so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer ausgeschlossen ist“, betont Richter. Rückwärtsfahrende müssen zudem mit einem Bußgeld von bis zu 100



Trotz aller technischer Unterstützung sollte man beim Rückwärtsfahren besonders vorsichtig sein.
Foto: pixabay.com/mid/ak-o

Euro und einem Punkt in der Flensburger Verkehrssünderkartei rechnen. „Auf Autobahnen ist das Rückwärtsfahren ausdrücklich verboten.

Das Bußgeld ist höher und ein Punkt in Flensburg kommt hinzu. In grob verkehrswidrigen und rücksichtslosen Fällen ist sogar mit Entziehung der Fahrerlaubnis und einem Strafverfahren zu rechnen“, sagt Richter. Wer also die Ausfahrt verpasst, muss unbedingt bis zur nächsten weiterfahren. (mid/ak-o)

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen



05253 940641

Abrechnung mit ADAC und fast allen Versicherungen



Auto Hillebrand GmbH
& Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

die thiel gruppe.



Ihre Zufriedenheit ist unsere Priorität.

Darum haben wir uns im Servicebereich neu aufgestellt und unser Team verstärkt, um Ihnen und Ihren Anliegen noch mehr Aufmerksamkeit zu bieten. Das können Sie erwarten:

- ✓ Verbesserte Erreichbarkeit
- ✓ Mehr Zeit für Ihre Anliegen
- ✓ Optimierte Abwicklung der Serviceaufträge
- ✓ Termine ohne lange Vorlaufzeit
- ✓ Karosserie- & Unfallschäden inkl. Abwicklung aller Formalitäten

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-0

www.thiel-gruppe.de



Auch für 2025 ist wieder ein Heimat-Jahreskalender Altenbeken erhältlich

Altenbeken. Winfried Marx gibt - wie im Vorjahr - auch für 2025 wieder einen Jahreskalender mit Orts- und Landschaftsaufnahmen aus und um Altenbeken, der jeweiligen Jahreszeit (Monat) angepasst, aus seinem umfangreichen Fotoarchiv heraus. Unter anderem ist darin eine gelungene Drohnenaufnahme enthalten, die er hinter dem Wetterhahn auf dem Kirchturm gemacht hat und den Eindruck erweckt, der Hahn würde einen Zug auf dem Viadukt verfolgen.

Unter den Fotos auf den mtl. Kalenderblättern ist jeweils ein Bereich für Terminplanungen abgedruckt.

Der Kalender kann auch für viele Anlässe eine Geschenkidee - u. a. an Weihnachten - sein, ebenso für Angehörige und Freunde, die am Fuß der Egge



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

ihre Heimat hatten und aus beruflichen oder privaten Gründen verzogen sind.

Den Reinerlös für den diesjährigen Kalender hatte W. Marx der hiesigen Kinder- u. Feuerwehrabteilung zukommen lassen.

Den Gewinn für den Kalender 2025 möchte er den hiesigen zwei Musikkapellen und dem Spielmannszug für ihre Jugend-

arbeit spenden, damit sich auch in Zukunft die Bürger*innen an deren umfangreiche Musik erfreuen können. Auch ein Grund, den Kalender zu erwerben und damit die Musiker*innen finanziell zu unterstützen.

Der Kalender ist bei Winfried Marx und in der Buchhandlung Kuhfuß in Altenbeken für 12,50 Euro erhältlich.

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper
EGGE  **rundblick**
Mitteilungen und Informationen für die
GEMEINDE ALtenBEKEN mit Buße und Schwaney
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Realschule Altenbeken ins Courage-Netzwerk aufgenommen

Nachdem die Schülerinnen und Schüler der Realschule drei Tage lang an Projekten zum Thema Rassismus und Diskriminierung gearbeitet haben, stand am 14. September die Aufnahme ins Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ auf dem Programm. Musikalisch eingerahmt wurde die Auszeichnungsfeier durch die Klassen 5a und 6b, die mit einem Willkommenslied aus Afrika und einem Stück aus „Mary Poppins“ begeistern konnten. Routiniert leitete Schülersprecher Moritz Kröger (10b) durch das Programm. In einer kurzen Ansprache hob Schulleiter Stefan Woltersdorf zunächst hervor, dass die Realschule schon von Beginn an eine vielfältige und bunte Schule gewesen sei: Kinder und Jugendliche aus mehr als 25 Nationen lernten an der Realschule unter einem Dach, so dass die Schule ihrem Gründungsmotto „Eine Schule für alle“ zu sein jeden Tag gerecht werde. Herr Woltersdorf erinnerte an das Leitbild der Schule, das sich klar gegen Rassismus, Diskriminierung und Mobbing in jeglicher Form wendet.

Einen besonderen Dank und Anerkennung sprach der Schulleiter der Kollegin aus, die sich für das Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ stark gemacht hat. Frau Polat hatte im Hintergrund alle Fäden in der Hand, um das Projekt zu verwirklichen, die Auszeichnung voranzutreiben und auch das anschließende Schulfest zu organisieren. Als Paten des Projekts konnte die Schule Amir Tadres und Bürgermeister Matthias Möllers gewinnen. In seinem Grußwort betonte der Politiker, wie wichtig die ganze Thematik in der aktuellen Zeit sei, vor allem aber, dass man seine Meinung auch couragiert vertreten müsse. Herr Möllers lud die ganze Schulgemeinde ein, sich weiter gemeinsam gegen Rassismus stark zu machen. Aaliyah Roch und Tolin Haji aus der 8b unterstrichen in ihren Worten die Bedeutung des Themas aus Schülersicht und nahmen sich stellvertretend für die gesamte

Schülerschaft vor, sich jeden Tag im Unterricht, in den Pausen und im Schulalltag gegen Rassismus zu engagieren.

Als Höhepunkt der Feier überreichte die Regionalkoordinatorin des Courage-Netzwerks Dina Peppmöller die Mitgliedsurkunde sowie das entsprechende Schild, das nun an der Schule angebracht werden darf.

Zum Abschluss wurde noch eine von der Gemeinde Altenbeken gespendete Friedens- und Toleranzeiche gepflanzt. Geschäftsführer Marcel Bußkönning be-

schrieb in seinem Grußwort die verbindende Wirkung von Bäumen und deren Langlebigkeit. Nach diesem offiziellen Teil begann das Schulfest mit Hüpfburgs, reichhaltigem Buffet und der Ausstellung der Projektergebnisse. Es spielten das Bahnorchester Altenbeken sowie das „Saxett“, ein Saxophon-Sextett rund um Musiklehrerin Michaela Terschlüsen. In entspannter Atmosphäre konnten so viele Gespräche geführt werden.

Gebrauchte Autoteile

www.autoteile-shop.nrw



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
info@autoteile-shop.nrw

0 56 43 - 94 923 80 0173 - 31 507 15

Ankauf von Alt-, Export- & Unfallfahrzeugen aller Art



von links nach rechts: Carina Striewe, Zeynep Polat, Stefan Woltersdorf, Dina Peppmöller, Marcel Bußkönning, Moritz Kröger, Matthias Möllers. Das Schild halten Tolin Haji und Aaliyah Roch aus der 8b.

270 Jahre
ANZIEHEND IN HÖXTER SEIT 1754.

Wir feiern und schenken Ihnen ab sofort 20% auf alles!

*Rabatt wird an der Kasse abgezogen
Gilt nicht für Gutscheine und Dienstleistungen | nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

KLINGEMANN
GEMEINSAM. FREUDE. ERLEBEN.

klingemann.hoexter @ModehausKlingemann

SPORT

Fortsetzung der Titelseite

zählen können. Mit der großzügigen Spendensumme können nun weitere Projekte finanziert werden, die den betroffenen Familien praktische und emotionale Unterstützung bieten.

Die Altherren vom ESV TuS 98 Altenbeken hatten eine Vision: Fußball nicht nur als Sport, sondern als Plattform für gesellschaftliches Engagement zu nutzen. Mit großem Enthusiasmus und Tatkräft organisierten Sie ein Event, das weit über die sportliche Ebene hinausreichte. Jeder Treffer, den die Altenbekener Fußballer erzielten, bedeutete eine Spende für den AKHD.

Zahlreiche regionale Unternehmen zeigten sich als großzügige Unterstützer. Aber auch Bundesligamannschaften wie SC Paderborn 07, FC Schalke 04, Borussia Dortmund und FC Bayern München, die mit Sachspenden, darunter auch signierte Trikots, die an diesem Tag versteigert wurden, das Turnier unterstützten, konnte David Gallus für das Turnier gewinnen. Birgit und Gill Barberis sorgten für weitere Preise und eine volle Tombola, bei der vom Laptop bis zum Blumengutschein alles angeboten wurde und jedes Los für den guten Zweck verkauft wer-



Links Erhard Schrebb vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter und rechts David Gallus 1. Vorsitzender Altherren ESV TuS 98 Altenbeken. Foto: Stefanie Paelh

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

An advertisement for Rautenberg Media. It shows several examples of job advertisements, including one for a company named 'Mustermann / Musterfrau' and another for 'WE ARE HIRING...'. The price list on the right shows: ST01 90 x 100 mm ab 114,- € and ST04 90 x 120 mm ab 137,- €. A note at the bottom right says: *inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an**. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

den konnte. An dieser Stelle danken wir allen Spendern für Ihre großzügigen Sachspenden. Am Turniertag selbst herrschte eine Atmosphäre der Zusammengehörigkeit. Neben den spannenden Spielen sorgten Attraktionen wie eine Zuckerwatte-Maschine, Slush-Eis und mehreren Hüpfburgern für strahlende Kinderaugen. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter begleitet Familien mit lebensverkürzend oder lebensbedrohlich erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf ihrem Lebensweg: ab der Diagnose, im Leben, im Sterben und über den Tod der Kinder hinaus. Die Begleitung der erkrankten Kinder und deren Geschwister erfolgt durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Kinderhospizdienst sucht wieder Ehrenamtliche. Dazu wird es am 30. November eine Informationsveranstaltung im Dienst in Paderborn, Dessauer Strasse 4, geben. Mehr dazu erfahren Sie über www.akhd-paderborn-hoexter.de. Das Benefizturnier in Altenbeken ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie Sport und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen können. Die Fußballer des ESV TuS 98 Altenbeken haben bewiesen, dass sie nicht nur auf dem Platz eine starke Mannschaft bilden, sondern auch ein großes Herz für ihre Mitmenschen haben. Die Geschichte aus Altenbeken zeigt, dass jeder Einzelne einen Unterschied machen kann - sei es durch sportliche Aktivitäten, durch Spenden oder einfach durch das Teilen von Zeit und Aufmerksamkeit. Gemeinsam können wir eine Welt gestalten, in der niemand mit seinen Herausforderungen allein gelassen wird. Das Benefizturnier erinnert uns daran, dass es nicht viel braucht, um Großes zu bewirken - nur den festen Willen, Gutes zu tun.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Veranstaltungen der Evangelischen Kirche in Altenbeken

November

Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Eichendorffstr. 9, Altenbeken

Sonntag, 3. November

15 Uhr - Familiennachmittag mit Wunschzettelfest, Waffeln und Getränke, Förderverein ev. Kinder- und Jugendarbeit Altenbeken e.V

Montag, 4. November

20 Uhr - Kirchenchor,
immer montags

Freitag, 8. November

16 Uhr - Kinderchor,
immer freitags

Mittwoch, 13. November

15 Uhr - Frauenkreis,
kleine Bastelei

Donnerstag, 14. November

19.30 Uhr - Abendkreis der Frauen, unsere private Krippenausstellung

Montag, 25. November

8 bis 12 Uhr - Beginn der Brokensammlung

Donnerstag, 28. November

15 Uhr - Ü-65 Treff

Samstag, 30. November

12 Uhr - Ende der Brokensammlung

Ev. Kirche Gottesdienste im November
Bahnhofstraße 7, Altenbeken

Sonntag, 03. November

11 Uhr - Gottesdienst
mit Abendmahl

Sonntag, 10. November

11 Uhr - Gottesdienst

Sonntag, 24. November

11 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken zum Ewigkeitssonntag

14.30 Uhr - Andacht auf dem Friedhof in Altenbeken

Familiennachmittag

mit Wunschzettelfest

Am Sonntag, 3. November, findet im evangelischen Gemeindehaus in Altenbeken ein Nachmittag für Familien statt.

Ab 15 Uhr laden die offenen Türen des Gemeindehauses (Eichendorffstraße, Ecke Bahnhofstraße) ein. In diesem Jahr können alle auch eigene Gesellschaftsspiele mitbringen, die sie anderen vorstellen oder mit anderen spielen möchten. In

heimeliger Atmosphäre versetzt Märchenerzählerin nicht nur die Kleinen in andere Welten. Selbstverständlich fehlt auch der traditionelle Wunschzettelbaum nicht: von Kindern geschriebene Wunschzettel können an ihm befestigt werden und wer bei der Verlosung der Wunschzettel Glück hat, bekommt zu Weihnachten seinen Wunsch erfüllt. Mitglieder des Vereins evangelischer Kinder- und Jugendarbeit freuen sich auf große und kleine Gäste, die sie gerne mit Waffeln, Apfelschorle, Kaffee und Tee bewirten. Die Veranstaltung endet gegen 17.30 Uhr.



BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen

Bernhard-Brinkmöller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de



SPD Altenbeken trauert um einen Aktivposten der Demokratie



Die SozialdemokratInnen im Kreis und namentlich die in der Gemeinde Altenbeken trauern um Viktoria Singerhoff.

Sie starb nach langer, schwerer Krankheit am 14. Oktober im Alter von 78 Jahren. Singerhoff hat sich durch unglaublichen Einsatz und ihre Präsenz über viele Jahre und bei verschiedensten Aufgaben Verdienste für die Allgemeinheit, die Demokratie und die heimische SPD erworben. Letzterer gehörte sie seit fünfzig Jahren an.

Viktoria Singerhoff war von 2001 bis 2008 die Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Altenbeken. Von 2002 bis 2006 führte sie die SPD-Frauen (AsF) im Kreis an und war auch Mitglied im AsF-Landesvorstand. Gleichzeitig gehörte sie in dieser Zeit konstant auch dem Kreisvorstand ihrer Partei an. Gut erinnerlich ist ihren damaligen MitstreiterInnen ihr Management der Wahlkämpfe für die damalige Bundestagsabgeordnete Ute Berg.

Dem Gemeinderat in Altenbeken gehörte Viktoria Singerhoff von 1994 bis 2014 an, zeitweise als stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion. Ihren Wahlkreis gewann sie 2009 mit mehr als vierzig Prozent der Stimmen. In diese Zeit fällt auch ihr maßgeblicher Erfolg für den im Jahr 2010 eingeführten Bürgerbus.

Im Jahr 2009 begann auch ihre elfjährige Zeit als Abgeordnete des Kreistages. Ihr damaliger Fraktionschef Bernd Schäfer resümiert: „Viktoria bekam hier die Gelegenheit, ihre vielfältigen Kenntnisse und politische Vorlieben, auch aus der Zeit im Gemeinderat, in die parlamentarische Arbeit einzubringen. So war sie im Ausschuss für Umwelt, Natur und Klimaschutz ebenso ein Aktivposten wie im Bau- und im Kulturausschuss.“ Gerne habe sie, so Schäfer weiter, die antifaschistische Dauerausstellung in der Wewelsburg wie auch deren Bildungsarbeit unterstützt.

Privat ging Viktoria Singerhoff gerne auf Reisen. Sie engagierte sich für ihre Familie, in ihrem großen Garten sowie auch als Trompeterin im Posaunenchor der evangelischen Kirche.

Die SPD-Vorsitzenden in Altenbeken und im Kreis Paderborn, Elmar Rode und Nele Czaniara sowie die Fraktionsvorsitzenden im Rat und im Kreistag, Ulrich Meyer und Silke Kohaupt würdigen Viktoria Singerhoff als eine konstruktiv im Team arbeitende Frau. „Sie war gleichzeitig meinungsstark und kompromissbereit, empathisch, zuverlässig und bienenfleißig. Auch im politischen Ruhestand blieb sie hilfsbereit und aktiv. Wir werden sie nicht vergessen.“



Pflege-Guthaben nicht verfallen lassen

Bei einigen wichtigen Leistungen müssen bestimmte Fristen beachtet werden

In Deutschland werden die meisten pflegebedürftigen Menschen von Angehörigen zu Hause versorgt. Dafür gibt es finanzielle Unterstützung von der Pflegeversicherung, wie das monatliche Pflegegeld oder die Pflegesachleistungen für Hilfe durch einen Pflegedienst. Außerdem sind verschiedene Zusatzleistungen abrufbar, die nur auf Antrag und bei Vorlage der Kostenbelege erstattet werden.

„Der Anspruch darauf verfällt, wenn man sie nicht nutzt. Um alle Möglichkeiten optimal auszuschöpfen, sollte man sich immer fachkundig beraten lassen“, erklärt Annika Wissen von der compass private pflegeberatung.

Bei Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zählt das Kalenderjahr

Wichtige Leistungen mit „Verfallsdatum“ sind die Verhinderungs- und Kurzzeitpflege. Damit kann man bei Pflegegrad 2 bis 5 eine Vertretung für die häusliche Pflege bezahlen oder einen Pflegeheimaufenthalt während eines Urlaubs der Pflegeperson. Für die Verhinderungspflege stehen pro Kalenderjahr 1.612 Euro zur Verfügung. Dazu können aus dem ungenutzten Budget für die Kurzzeitpflege bis zu 806 Euro auf die Verhinderungspflege übertragen werden. Für die Kurzzeitpflege im Heim gibt es bis zu 1.774 Euro jährlich, zusätzlich kann das Bud-

get der Verhinderungspflege in voller Höhe für diesen Zweck genutzt werden. Beide Leistungen verfallen jeweils am 31.12. eines Jahres und werden nicht ins Folgejahr übertragen.

Etwas länger sind die Fristen bei den Entlastungsleistungen. Für diese stehen in allen Pflegegraden monatlich 125 Euro bereit. Sie dürfen zum Beispiel für Hilfe im Haushalt, Betreuungs- oder Bewegungsangebote, aber auch für Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege eingesetzt werden. Wird der Entlastungsbetrag nicht monatlich abgerufen, kann man ihn ansparen und etwa für eine größere Ausgabe nutzen - jeweils bis zum 30. Juni des Folgejahres. Wichtig: Nur Leistungen von anerkannten Anbietern sind erstattungsfähig, deshalb sollte man sich vorher erkundigen. Bei der Wahl passender An-

gebote unterstützt beispielsweise compass unter der kostenfreien Rufnummer 0800-101 88 00.

Unterschiedliche Verjährungsfristen bei den Kostenträgern

Generell ist es wichtig, bei Pflegekosten den Überblick zu behalten und Rechnungen bei den Kostenträgern rechtzeitig einzureichen. Denn es sind Verjährungsfristen zu beachten - Informationen dazu finden sich auch unter www.pflegeberatung.de. So verjähren Ansprüche bei der Beihilfe je nach Beihilfeverordnung nach ein bis zwei Jahren ab dem Monat der Inanspruchnahme. Ansprüche aus der privaten Pflegeversicherung verjähren in der Regel nach drei Jahren, Ansprüche aus der sozialen Pflegepflichtversicherung nach vier Jahren ab Ablauf des Kalenderjahres, in dem sie entstanden sind. (djd)



Manche Leistungen der Pflegeversicherung haben ein „Verfallsdatum“. Es lohnt sich deshalb, regelmäßig zu prüfen, wo noch ein Guthaben besteht. Foto: djd/compass private pflegeberatung/mattphoto



Wer Fragen rund um Leistungen der Pflegeversicherung hat, kann eine kostenlose telefonische Beratung wahrnehmen. Foto: djd/compass private pflegeberatung/mattphoto

15 Jahre
2009 – 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

Wir dokumentieren mobil – für mehr Zeit in der Pflege.

 Senioren-Park carpe diem **Bad Driburg**
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/40470-0 · bad-driburg@senioren-park.de
www.senioren-park.de

 Senioren-Park
carpe diem
„Pflege ist Vertrauenssache“

Rechtzeitig vorsorgen - selbstbestimmt entscheiden

Warum jeder über eine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung nachdenken sollte

Eigentlich weiß jeder, wie wichtig es ist, für den Fall einer schweren Erkrankung oder für die letzte Lebensphase, Vorsorge zu treffen. Denn nur mit schriftlichen Vollmachten und Verfügungen kann man selbstbestimmt und bindend entscheiden, was im Ernstfall mit einem passiert. Trotzdem schließen viele Menschen das Thema vor sich her. „Es ist oft ein schwerer Schritt, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen“, weiß Vorsorgespezialist Thomas Gmeinder von der Pflegeberatung compass. „Aber damit ein Leben und Sterben in Würde und nach den eigenen Vorstellungen möglich ist, sollte man sich zumindest einmal Gedanken dazu machen - selbst, wenn man sich schließlich ganz bewusst gegen eine Vorsorge entscheidet.“

Gute Beratung hilft bei der Planung

Ein erster Schritt bei der Versorgungsplanung ist die Vorsorgevollmacht. „Sie sorgt dafür, dass die von mir gewünschten Menschen für mich aktiv werden können. Der Umfang ist dabei frei zu bestimmen“, so Gmeinder. Vordrucke gibt es online. Wer über seine mögliche medizinische Versorgung bestimmen möchte, sollte zusätzlich eine Patientenverfügung verfassen. „Das ist komplizierter, weil man verschiedene Szenarien durchgehen und jeweils Entscheidungen treffen muss“, erklärt der Experte. Helfen können hier neben Textbausteinen aus dem Internet vor allem eine gute Beratung, etwa durch den Hausarzt oder einen Rechtsbeistand. „Auch Pflegeberater und -beraterinnen kennen sich mit der Thematik gut aus. Sie können beim Abbau von Hemmschwellen unterstützen, wertvolle Tipps und Denkanstöße geben und auf geeignete Ansprechpartner hinweisen“, ergänzt Gmeinder. Unter der Service-Nummer 0800 101 88 00 bietet compass kostenfreie Pflegeberatung für jeden an. Wer nicht gleich durchkommt, kann den Rückrufservice auf der Webseite www.compass-pflegeberatung.de nutzen.

Oft ist ein Testament sinnvoll

Weitere Möglichkeiten im Rahmen einer Versorgungsplanung sind eine Betreuungsverfügung, die erst im Falle einer gerichtlich angeordneten Betreuung greift, sowie ein Testament. Weitere Informationen und In-

fomaterial gibt es unter www.pflegeberatung.de. Das Testament ist besonders dann sinnvoll, wenn der Nachlass komplex oder die gesetzliche Erbfolge für den eigenen Fall nicht passend ist. Alle Dokumente sollte man sicher, aber für die wichti-

gen Personen gut auffindbar, aufbewahren. Gegen eine geringe Gebühr kann man sie zusätzlich beim Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer unter www.vorsorgeregister.de registrieren lassen. (DJD)

BETREUTES WOHNEN IN BAD DRIBURG

Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 13:00 bis 18:00
Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg

REGIONALES

Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Umfassende Informationsveranstaltung

Am ersten Adventssonntag lädt das Bad Driburger Gymnasium St. Xaver alle Interessierten zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Nach dem Motto „Mitmachen ist angesagt!“ können sich dabei neugierige kleine und große Gäste u. a. als Physiker, Musiker oder Sportler betätigen und in Informationsveranstaltungen Wissenswertes über die Schule und ihr vielfältiges Angebot erfahren.

Der „Tag der offenen Tür“ beginnt am 1. Dezember um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Schulkirche. Im Anschluss können zwischen 11 Uhr und 16 Uhr alle Räumlichkeiten der Schule besucht werden. Hier demonstrieren Schüler und Lehrer, was das Leben am Gymnasium St. Xaver ausmacht. Dabei können die Besucher auch selbst Hand anlegen und anhand kleinerer und größerer Experimente und Aktionen einen Eindruck von dem jeweiligen Fach gewinnen.

Darüber hinaus findet sowohl um 11.30 Uhr als auch um 14.30 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Aula statt. Haupt- und Realschüler, die nach der Erlangung der Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk zum Gymnasium St. Xaver wechseln möchten, können sich um 13 Uhr in Raum 1.14 umfassend informieren.

Für das leibliche Wohl wird im Elterncafé und in der Mensa gesorgt sein. Im adventlich geschmückten Foyer der Schule werden Kaffee und Kuchen an-

geboten und das Bad Driburger Restaurant „Zum braunen Hirschen“ hält in der Schulmensa Herzhaftes bereit. So freut sich die Schulgemeinschaft des Gymnasiums St. Xaver schon jetzt, neugierigen kleinen und großen Gästen ihre Schule präsentieren zu dürfen. Herzliche Einladung dazu!

Am ersten Adventssonntag lädt das Gymnasium St. Xaver alle Interessierten herzlich zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.



Tag der offenen Tür am Gymnasium St. Kaspar

Neuenheerse. Am 15. November öffnet das Gymnasium St. Kaspar seine Türen für interessierte Grundschülerinnen und Grundschüler sowie deren Eltern. Unter dem Motto „Tag der Aktion“ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches und informatives Programm, das den Übergang in die fünfte Klasse erleichtern soll.

Für viele Eltern stellt sich derzeit die Frage: Welche weiterführende Schule ist die richtige Wahl für mein Kind? Das Lehrerkollegium des Gymnasiums St. Kaspar unterstützt bei dieser wichtigen Entscheidung und präsentiert das besondere Profil der Privatschule. Von 15.30 bis 18 Uhr haben Besucher die Gelegenheit, die Schule kennenzulernen. Neben regelmäßigen

Führungen durch das Schulgelände bietet der Tag zahlreiche Stationen, an denen das vielfältige Angebot des Gymnasiums vorgestellt wird. Interessierte können in den Unterricht hineinschnuppern und an spannenden naturwissenschaftlichen Experimenten und Mitmachaktionen teilnehmen. Für einen gemütlichen Austausch steht zudem ein Café zur Verfügung. Die Anmeldung für das kommende Schuljahr ist ab sofort bis zum 18. Januar 2025 möglich.

Das Gymnasium St. Kaspar ist eine staatlich anerkannte Privatschule, die unter dem Leitsatz „Bildung fördern, Gemeinschaft leben, Zukunft gestalten“ eine erstklassige Ausbildung in einer vertrauensvollen und technisch

modernen Umgebung bietet. Engagierte Lehrkräfte und eine lebendige Schulgemeinschaft sorgen für eine familiäre Atmosphäre, in der sich die Schülerinnen und Schüler optimal entfalten können. Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen, das Gymnasium St. Kaspar zu besuchen, um die umfangreichen Bildungsmöglichkeiten und die freundliche Schulgemeinschaft aus erster Hand zu erleben. Der Tag der offenen Tür bietet die ideale Gelegenheit, die Schule zu entdecken und den ersten Schritt auf dem Weg zu einer erfolgreichen Schullaufbahn zu machen. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Website der Schule: www.st-kaspar.de

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: egge-rundblick.de/e-paper
EGGE **rundblick**
Mitteilungen und Informationen für die
GEMEINDE ALTENBEKEN mit Buke und Schwaney
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel

FON 05259 932444
E-MAIL p.saggel@rautenberg.media



Neue Frische für das Bett

Einmal pro Jahr sollte jedes Bett einer gründlichen Reinigung unterzogen werden. Schließlich verliert jeder Mensch pro Nacht einen viertel bis halben Liter Schweiß sowie zahlreiche Hautschuppen, die Bettwäsche und Bettwäsche nicht auffangen können. Beliebte Reinigungszeiten sind Frühjahr und Sommer. So ist der Wechsel vom Winter- zum Sommerbett ein guter Zeitpunkt. Es ist ein herrliches Gefühl, sich im Frühling in eine frisch gereinigte Zudecke zu kuscheln. Gerne wird aber auch der Sommer bzw. die Zeit der Abwesenheit im Urlaub für die Wäsche der Zudecke genutzt. Man gibt die Decke kurz vor der Abreise ab und erhält sie bei der Rückkehr frisch und gewaschen zurück.

Zwar können manche Decken in der eigenen Waschmaschine gereinigt werden, doch nutzen viele Kunden den bequemen Wasch-



Foto: Traumina/akz-o

und Trockenservice ihres nächsten Bettengeschäfts. Dort besteht oft sogar die Möglichkeit, eine Edelhaardecke reinigen zu lassen.

Zudem bietet der Bettenhandel eine spezielle Federreinigung an, bei der die Hülle geöffnet und die Füllung separat gewaschen und

ggf. ersetzt wird. Adressen von guten Bettenfachgeschäften findet man z. B. im Internet unter www.vdb-verband.org (akz-o).

Grundstücke zu verkaufen

Ab sofort bebaubar

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- keine Bauträgerbindung
- 180 EUR pro m²
- direkt verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen

baucon

| Projektmanagement GmbH Köln
Herr Christian Theile
Telefon: 0221 33 66 10
Mail: info@baucon-koeln.com
www.luetkerlinde.de

Egge-Rundblick | 41. Jahrgang | Nr. 10 | Dienstag, 29. Oktober 2024 | Kw 44 | Rautenberg Media

23

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Gewinner des Nachhaltigkeitsfonds der BeSte Stadtwerke GmbH

BeSte Stadtwerke unterstützen den Förderverein der Sankt-Nikolaus-Grundschule in Peckelsheim.

Ein weiterer Gewinner aus dem Nachhaltigkeitsfonds 2023 der BeSte Stadtwerke ist der Förderverein der Sankt-Nikolaus-Grundschule in Peckelsheim. Der Förderverein hat sich mit dem Gesamtprojekt „Von der Betonwüste zur grünen Oase - Errichtung eines grünen Klassenzimmers“ beworben und die Fördersumme von 2.000 Euro erhalten.

Mit diesem Geld wurde für den Schulhof der Grundschule in Peckelsheim ein Freiraumkonzept geplant und entwickelt, in dem der Baustein „Das Grüne Klassenzimmer“ eine zentrale Bedeutung einnimmt. Das Ziel des Gesamtprojektes ist es, für alle Schulkinder einen naturnahen Lebens- und Lernraum zu schaffen. Durch die Verwendung von natürlichen



Von links: Diana Rose (Schulleitung der Sankt-Nikolaus-Grundschule), Christiane Schulte (Lehrkraft), Anika Krull (Vorsitzende des Fördervereins), Nicole Ulbrich (BeSte Stadtwerke)

Materialien, dem Anbau heimischer Pflanzen und dem Bau von Nisthilfen und Futterplätzen für heimische Tiere sollen die Kinder die Möglichkeit bekommen, in ihrem Schulalltag in die Natur einzutauchen und Teil der Natur zu werden“, sagt Anika Krull, Vorsitzende des Fördervereins. Die Schulleiterin Diana Rose fügt hinzu: „Das Besondere dabei ist, dass alle Kinder und Eltern mit ihren Ideen und Vorstellungen in die Planung des grünen Klassenzimmers einbezogen wurden“. Die BeSte-Mitarbeiterin Nicole Ulbrich gratulierte bei einer persönlichen Urkundenübergabe zum Gewinn und betonte die Bedeutung des Projektes für die Umwelt und die Bildung der Kinder: „Wir freuen uns, dass ein grünes Klassenzimmer und



Warum BeSte Stadtwerke?

Faire Preise, guter Service und nachhaltige Produkte –
Ihre Energieversorgung in den BeSten Händen!

Gewinnspiel für Neukunden*

1. Preis: 500 € Gutschrift
2. Preis: 250 € Gutschrift
3. – 5. Preis: 100 € Gutschrift

*Die Verlosung erfolgt unter allen Standard-Vertragsabschlüssen bis zum 16.11.2024. Detaillierte Teilnahmebedingungen unter www.BeSte-Stadtwerke.de/downloads oder QR-Code scannen.



Jetzt zu den BeSten wechseln, sparen und gewinnen!



RUND UM MEIN ZUHAUSE

damit ein weiterer Lern- und Lebensraum auf dem Schulgelände entstehen wird.“ Abschließend wünschte sie dem Förderverein viel Erfolg für die Umsetzung des Projektes.

Über die BeSte Stadtwerke GmbH: Die BeSte Stadtwerke GmbH ist ein regionaler Energieanbieter für Ökostrom, Ökogas sowie Wärme und bietet zusätzlich Energiedienstleistungen an. Über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an

den sechs Standorten im Kreis Höxter sorgen für einen optimalen Kundenservice und informieren zu allen Themen rund um die Energieversorgung. Die BeSte Stadtwerke GmbH ist eine Tochtergesellschaft der zu hundert Prozent in kommunaler Hand befindlichen EAM-Gruppe und in dieser starken Gemeinschaft für die komplexen Aufgaben und zukünftigen Themen in der modernen Energiewirtschaft BeStens aufgestellt.

Wasser- und Energiekosten um bis zu 40 Prozent senken

Wasser sparen mit einem Dreh Eckventile mit Regulierfunktion machen's möglich

Um im Alltag Wasser zu sparen, können Verbraucher auf viele bewährte Tricks zurückgreifen: Duschen statt baden, die Sparspultaste bei der WC-Spülung nutzen oder zur Gartenbewässerung gesammeltes Regenwasser verwenden. Ein echter Spar-Geheimtipp versteckt sich unter dem Waschtisch - die Rede ist vom Eckventil. Das Einsparpotenzial des unscheinbaren Bauteils ist enorm: Mit einem optimal einregulierten Eckventil lässt sich der Wasser- und Energieverbrauch wortwörtlich „im Handumdrehen“ um bis zu 40 Prozent senken - und das ganz ohne Komfortverzicht.

Wasser zu sparen bringt nicht nur bares Geld, sondern tut zugleich der Umwelt gut, da der

Ausstoß von schädlichem CO₂ durch den verringerten Energieverbrauch zur Warmwasserbereitung gesenkt wird. Wer seinen Verbrauch besonders mühelos reduzieren möchte, sollte unbedingt einen Blick auf die Eckventile in Bad, Küche und Hauswirtschaftsraum werfen. Mit nur wenigen Handgriffen lassen sich diese so einstellen, dass der Wasserverbrauch von Armaturen um bis zu 40 Prozent sinkt. Ermöglicht wird die enorme Ersparnis durch die clevere Regulierfunktion, die Eckventile, wie die des Armaturenherrschers Schell, bieten.

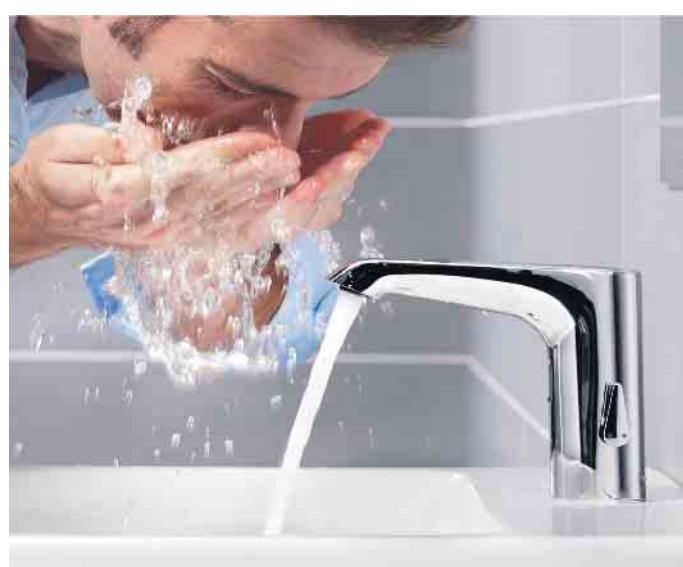
Eckventil optimal einregulieren in nur drei Schritten

Ein Großteil der Nutzer öffnet Einhebelmischer automatisch

bis zum Anschlag, egal wie viel Wasser gerade benötigt wird. Um dennoch effektiv Wasser zu sparen, empfiehlt sich eine Einregulierung der Eckventile. Für die Regulierung wird zunächst die Armatur am Waschtisch oder in der Küche vollständig geöffnet. Dann reguliert man an den Griffen der Eckventile auf der Warm- und Kaltwasserseite so lange ein, bis der Wasserstrahl mit gewünschtem Volumen und Wunschktemperatur aus der Armatur strömt. Anschließend wird die Armatur wieder geschlossen - und mit jeder weiteren Nutzung Wasser gespart.

Übrigens: Kugelhähne unter dem Waschtisch können durch

Eckventile ersetzt werden. Das Einsparpotenzial in Bezug auf Wasser und Energie ist hoch und der Austausch unkompliziert möglich. Weiteres praktisches Plus: Ein optimal einreguliertes Eckventil ermöglicht auch ein fein justiertes Verhältnis zwischen Kalt- und Warmwasser - das erhöht den Komfort beim Händewaschen. Damit ist die Einregulierung der Eckventile im Haushalt die ideale Lösung für alle, die ohne großen Aufwand ein Plus an Komfort genießen und gleichzeitig ihren Wasser- und Energieverbrauch um bis zu 40 Prozent senken möchten. (akz-o)



Spartipp unter dem Waschtisch: Eckventile mit Regulierfunktion lassen sich mit wenigen Handgriffen so einstellen, dass Wasser- und Energieverbrauch um bis zu 40 Prozent reduziert werden.

Foto: Schell GmbH & Co. KG/akz-o

Bei uns geht Ihnen ein Licht auf!

Perfekt ausgestattet in der dunklen Jahreszeit

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Bauherren-Tipp

Beim Fensterglas auf Gütesicherheit achten!

Moderne Isolierverglasungen erfüllen heute multifunktionale Ansprüche: Sie bieten exzellente Wärmedämmung gegen winterliche Heizwärmeverluste. Gleichzeitig sorgen moderne Verglasungen mit hoher Transparenz für viel Tageslicht und solare Energiegewinne im Winter. Je nach Orientierung und Größe der Glasfläche gibt es Varianten für sommerlichen Wärmeschutz, Schallschutz in der Stadt, Sicherheit und vieles mehr. „Zuverlässige Funktion und Schutz vor materialbedingten Schäden bieten jedoch nur Verglasungen mit geprüfter Qualität“, weiß Jochen Grönegräbs, Geschäftsführer der Gütekommunikation Flachglas (GGF). Auf Nummer sicher geht, wer auf das RAL-Gütezeichen achtet.

Jedes Gebäude ist so einzigartig wie seine geografische Lage mit den dazugehörigen klimatischen Bedingungen und energetischen wie ästhetischen Anforderungen. Hochwertiges Isolierglas lässt sich über seinen Aufbau und moderne



Glas ist der einzige Baustoff, der Wärmedämmung und solare Energiegewinne gleichzeitig ermöglicht und den Menschen im Gebäude mit der umliegenden Natur verbindet - wichtig für den Wohnkomfort, die Energiebilanz und das Wohlbefinden der Gebäudenutzer. Das RAL-Gütezeichen der Gütekommunikation Flachglas gewährleistet die geprüfte Qualität. Foto: Sanco/Glas Trösch (BF)/akz-o



EGGE
FENSTERTECHNIK



**Fenster und
Türen
fürs Leben**

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de

Funktionsbeschichtungen an jeden Anspruch anpassen. Wichtig: Das RAL-Gütesiegel bürgt auf Isoliergläsern für geprüfte Qualität - das minimiert die Gefahr des Funktionsverlusts, der durch Materialfehler im Laufe der Zeit auftreten kann. Während minderwertige Isoliergläser im Laufe der Jahre undicht werden können und dann - katastrophal für Klima und Geldbeutel - ihre wärmedämmenden Eigenschaften einbüßen, behalten hochwertige Produkte ihre technischen Werte in der Regel für Jahrzehnte. Dieses betrifft auch die Funktionsbeschichtungen, ohne die ein dauerhafter thermischer Komfort nicht gewährleistet werden kann. Hochwertige und kontinuierlich geprüfte Beschichtungen garantieren hingegen langjährig die erwünschte Funktion. Trägt ein Isolierglas das RAL-Gütezeichen, bedeutet das für Bauherren und Sanierer hohe Sicherheit durch geprüfte Qualität, denn hier ist eine anspruchsvolle und kontinuierliche Fremdüberwachung der Herstellung durch neutrale und von der Gütekommunikation Flachglas benannte Prüf- und Überwachungsstellen vorgeschrieben. Weitere Informationen zum RAL-Gütezeichen finden Interessierte unter www.guetegegemeinschaft-flachglas.de. (akz-o)



Müller
Elektrotechnik

PARTNER
KNX

Smart Home  PV-Anlagen  E-Mobilität 

Elektro-Planung & Lichtkonzepte 

Wir planen und montieren
Ihre PV-Anlage!

www.elektro-pm.de



Malermeisterbetrieb
Kraft
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Industriestraße 33
33184 Altenbeken
+49 5255/930393
info@kraft-malermeister.de

 @kraft.malermeister

**Jetzt
am Lager:**
Dachlatte/Konstruktions-
vollholz 40/60 mm
gehobelt in 5 Meter

SCHUMACHER
TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH

Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

Großer Lagerbestand + Ausstellung

TRAPEZPROFILE 1. & 2. WAHL • LICHTPLATTEN

SANDWICHELEMENTE • METALLDACHPFANNEN

ALUWELLE • DOPPELSTEGPLATTEN • ALU DIBOND

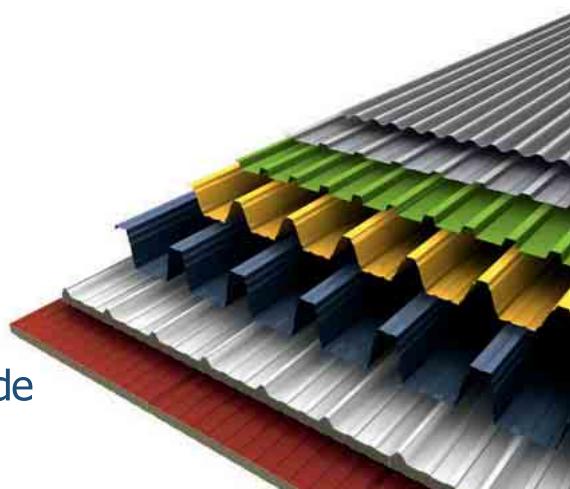
KANTTEILE AUF MASS • BEFESTIGUNGSMATERIAL

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr,
ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Geschäftsführer: Ingo Albrecht

Overhagener Weg 22
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90
Fax: 02943 / 871 94 929
Mail: schumacher@profilvertrieb.de
Web: www.profilvertrieb.de



REGIONALES

Familienfreundliche Herbstabenteuer im Paderborner Land

Kreis Paderborn (krpb). Der Herbst ist da und die Ferien stehen vor der Tür. Wer auch in der kühleren Jahreszeit in der Natur aktiv sein möchte, findet besondere Ausflugstipps im Paderborner Land.

Die **Freizeitanlage Driburger Grund** in **Altenbeken** lockt zum Spielen und Toben. Von hier aus startet auch der Waldgeschichtliche Wanderweg, der auf 7,5 Kilometern durch den Wald führt. Unterwegs gibt es an elf Stationen interessante Einblicke in die Naturgeschichte.

Das **Kürbisfestival** in der **Gartenschau Bad Lippspringe** präsentiert bis zum 27. Oktober beeindruckende Kürbisfiguren zum Thema „Unterwasserwelt“. Große Spielplätze und ein gastronomisches Angebot sind ebenfalls vor Ort. Kinder bis 17 Jahre haben freien Eintritt.

Ein Spaziergang um die **Aabach-Talsperre** in **Bad Wünnenberg** verspricht frische Luft und Erholung. Der 9 Kilometer lange Rundweg ist gespickt mit Sitzgelegenheiten für ein Herbstpicknick. Wer danach noch Energie hat, kann das nahegelegene **Naturerlebnis Aatal** erkunden - mit Spielplatz, Wildgehege, einer 35 Meter langen Rutsche und einem Bikepark ist für jeden etwas dabei.



Fotos: Besim Mazhiqi

Lichtenau bietet die **Familien-tour**, eine familienfreundliche Radtour, die sich über eine Strecke von etwa 20 Kilometern erstreckt und abwechslungsreiche Naturerlebnisse und Entdeckungen entlang der Route bietet. Mit ihrem flachen Verlauf ist die Tour ideal für Kinder geeignet. Die Strecke ist auch gut mit dem Radanhänger befahrbar, sodass die ganze Familie auf ihre Kosten kommt.

Falls das Wetter einmal nicht mitspielen sollte, bietet das **Kreismuseum Wewelsburg** im **Stadtgebiet Büren** Einblicke in die Geschichte der Region. Das Historische Museum ist kindge-

recht gestaltet, mit älteren Kindern kann zusätzlich die Dauerausstellung zur Zeit des Nationalsozialismus besucht werden. Die **Almeauen in Büren** laden zu einem entspannten Spaziergang entlang der Alme ein. Familien nutzen gern den großen Spielplatz. Auch eine moderne Skateanlage sorgt für Spaß und Abwechslung bei den jungen Besuchenden.

Auch eine Wanderung im Naturschutzgebiet **Steinhorster Becken** in **Delbrück** ist ein Ferientipp. Auf zwei Aussichtstürmen bietet sich ein weitläufiger Blick über die Flora und Fauna des Gebiets - ein Fernglas sollte auf

keinen Fall fehlen. Die überdachten Türme bieten auch Schutz, falls es Regen geben sollte. Wer das Naturerlebnis noch intensiver gestalten möchte, kann eine Wanderung mit den emsigen **Al-pakas** machen.

Für Naturfreunde lohnt sich auch ein Besuch des **Infozentrums EmsQuellen & EmsRadweg** in **Hövelhof**. Hier startet der 375 Kilometer lange EmsRadweg, der bis zur Nordsee führt. Im Infozentrum können Kinder interaktive Modelle bedienen und spielerisch mehr über Natur und Technik erfahren.

Ein kulturelles Highlight bietet das **Kloster Dalheim** in **Lichtenau**. Bis Ende Oktober läuft dort die Ausstellung „Bitte Wurzeln schlagen! Nachhaltig gärtnern“. Zudem laden die historischen Klostergebäude und die weitläufigen Gärten zum Entdecken ein. Sportlich wird es im **Ahorn-Sportpark** in Paderborn.

Auf 10.000 Quadratmetern gibt es zahlreiche kostenlose Sportmöglichkeiten sowohl im Innen- als auch Außenbereich. Der große Spielplatz steht ebenfalls für kleine Besuchende zur Verfügung.

Für wanderfreudige Familien bietet sich die **Familienvariante des Paderborner Höhenweges** an. Die kürzere Strecke eignet sich ideal für einen entspannten Tagesausflug mit Kindern und bietet abwechslungsreiche Ausblicke auf die hügelige Landschaft des Paderborner Landes. Unterwegs laden Rastplätze zu einer gemütlichen Pause ein, während sich die herbstliche Natur in all ihrer Farbenpracht zeigt. Der Ausgangspunkt der Familienroute des Paderborner Höhenwegs ist der kleine Wanderparkplatz am asphaltierten Waldweg „Hasenhohl“.

Für eine digitale Entdeckungstour eignet sich die **Sälzer Entdecker-App** in **Salzkotten**. Mit dieser App können Familien die Stadt interaktiv erkunden - besonders die „Kids-Tour“ im Stil einer Schnitzeljagd sorgt für jede Menge Spaß.

Alle Informationen zu diesen und weiteren Herbstangeboten finden Sie auf www.paderborner-land.de

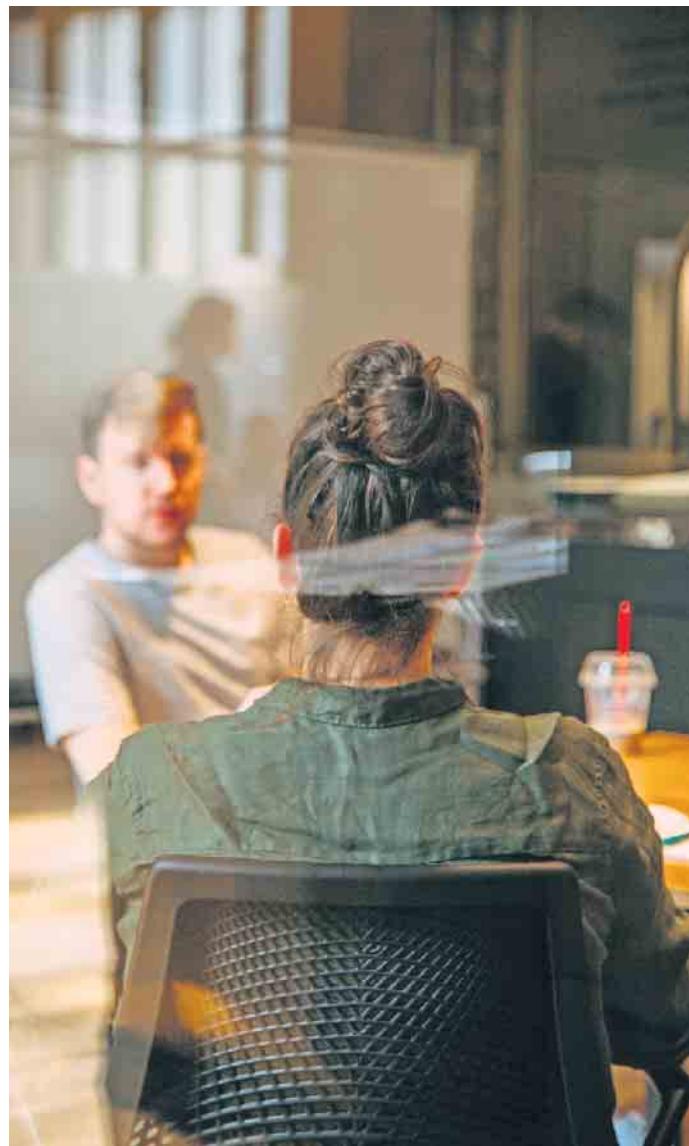




Wer fragt, gewinnt

So können Bewerber im Vorstellungsgespräch punkten

„Welche beruflichen Ziele möchten sie in den kommenden Jahren erreichen?“ oder „Was sind ihre größten Stärken?“ Wenn ein Vorstellungsgespräch vereinbart ist, bereiten sich Bewerber auf gängige Fragen von Personalleitern vor und legen sich passende Antworten zurecht. Nur wenige denken jedoch daran, sich eigene Fragen zu überlegen. Dabei geht es bei der Bewerbungsrounde doch darum, dass sich beide Seiten ein Bild voneinander machen. Zudem signalisieren Bewerber mit Nachfragen, dass sie sich intensiv mit einem Jobangebot befasst und großes Interesse daran haben.



Dialog statt Monolog: Bei Vorstellungsgesprächen sollten auch Bewerber aktiv Fragen stellen. Foto: djd/adeccogroup.de/Unsplash

Mit Fragen können Bewerber Eindruck machen

Geld ist zwar wichtig, aber längst nicht mehr der alleinentscheidende Faktor bei der Jobwahl. Eine aktuelle Umfrage des Personaldienstleisters Adecco zeigt, dass für Arbeitnehmer nach dem Gehalt (53 Prozent der Befragten) vor allem die Arbeitsatmosphäre (36 Prozent) und Karrierechancen (25 Prozent) eine bedeutende Rolle spielen. Mit den richtigen Fragen lässt sich daher bereits im Vorstellungsgespräch klären, ob eine potenzielle Stelle den persönlichen Vorstellungen entspricht und zu den Fähigkeiten

passt. Dazu gehört es, sich schon im Vorfeld der eigenen Stärken und Wünsche an die berufliche Entwicklung bewusst zu werden. Unter adecco.de/blog etwa gibt es weitere Tipps dazu. Im Vorstellungsgespräch helfen dann Fragen zu den Möglichkeiten zur Weiterentwicklung innerhalb des Unternehmens, der Unternehmenskultur und den Kontakten in der täglichen Zusammenarbeit, um einen Eindruck der Aufgaben der ausgeschriebenen Position zu erhalten. Zudem entsteht so ein echter Dialog, der dazu beitragen kann, dass sich Kandidaten bei den Entscheidern erfolgreich von Mitbewerbern abheben.

Großes Interesse am Unternehmen signalisieren

Eine gute Gesprächstaktik für Bewerber kann es etwa sein, sich nach täglichen Abläufen im Unter-

nehmen zu erkundigen oder um persönliche Einblicke in die Büros oder die Fertigung zu bitten. „In jedem Fall empfiehlt es sich, jedes Vorstellungsgespräch individuell vorzubereiten und sich zuvor intensiv mit dem jeweiligen Unternehmen, seinen Produkten, der Marktposition sowie den wichtigsten Wettbewerbern zu befassen“, erklärt Henrik Straatmann vom Personaldienstleister Adecco. Fragen wie „Welche Qualitäten weisen die besten Mitarbeiter im Unternehmen auf?“ oder „Passe ich ihrer Meinung nach in das Unternehmen?“ unterstreichen zusätzlich das große Interesse des Bewerbers. Und eine Frage sollten Bewerber am Ende des Gesprächs keinesfalls vergessen: „Wann kann ich damit rechnen, wieder von Ihnen zu hören?“ (djd)

Zur Unterstützung
unseres Teams suchen
wir ab sofort eine/n



Praxis für
Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Torben Sonkol

Auszubildende/en zur/zum
Zahnmedizinischen/em
Fachangestellten (m/w/d)
sowie
eine/n Zahnmedizinische/n
Prophylaxeassistentin/en (m/w/d)

Was Sie erwarten:

- betriebliche Altersvorsorge
- gutes Arbeitsklima
- ein nettes eingespieltes Team
- regelmäßige Teamevents

Angeboten wird eine unbefristete Stelle, die sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit ausgeübt werden kann. Arbeitszeiten werden mit dem Arbeitgeber entsprechend individuell vereinbart.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung oder gerne auch telefonisch unter: 0173-4816558

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Dr. med. dent. Torben Sonkol
Westtorstr. 2 · 33184 Altenbeken-Schwaney

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 26. November 2024
Annahmeschluss ist am:
18.11.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

EGGE-RUNDBLICK

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Detlef Born
SPD Elmar Rode
Bündnis 90 / Die Grünen Ursula Kaibel

Kostenlose Haushaltsverteilung in Altenbeken. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irdisch fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreit, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

egge-rundblick.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Bitte durchlesen!

Ankauf: Suche Näh-/Schreibmaschine, Teppiche, Bücher, Porzellan, Möbel, D-H-Bekleidung, Bleikristall, Schallplatten, Einmachgläser, Schmuck, Wandteller, Vasen, Pelze. S. Benig, Tel.: 0177/5952095



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!

**Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.**

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

**Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8**

Suermann



Stadtradeln: Kreis Paderborn unter den Top 10 in NRW

Vier Radelnde freuen sich über verlost
Präsentkörbe - öffentliche Pflanzaktion im
November

Kreis Paderborn (krpb). Jährlich im Oktober stehen nach dem Ende des bundesweiten Radelzeitraums die Platzierungen der teilnehmenden Kommunen beim Stadtradeln fest. Für den Kreis Paderborn endete die Kampagne dank insgesamt 9.823 Teilnehmenden und rund 1,5 Millionen geradelten Kilometern in den zehn kreisangehörigen Städten und Gemeinden auf dem bundesweit 27. Platz, landesweit auf Platz acht und in OWL auf der Spitzenposition eins. „Ein tolles Ergebnis, für das jeder Kilometer zählt und für das sich alle Teilnehmenden super ins Zeug gelegt haben“, freut sich Landrat Christoph Rüther.

Das Amt für Wirtschaft & Tourismus organisiert das Stadtradeln jährlich in enger und gemeinsamer Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, um einen Anreiz für die vermehrte Nutzung des Fahrrades anstelle des Autos zu bieten. Wie in den Vorjahren hatten aus dem Kreis aller Teilnehmenden des Stadtradelns vier zufällig ausgeloste Zufallsgewinner Grund zur Freude. Tim Müller (Team Reis-

mann-Gymnasium), Birgit Sprenger (Boke radelt), Milena Hardes (HKS Systeme GmbH) und Melf Hoffmann (Polizei Paderborn) erhielten Präsentkörbe aus den Händen des Landrates. „Sie alle haben, ganz gleich wie groß der Kilometer-Beitrag war, zum Erfolg der Kampagne beigetragen. Dafür gilt Ihnen mein herzlicher Dank“, so Christoph Rüther weiter.

Die von der Naturfreunde Richard Hesse-Stiftung für die Aktion ausgegebenen 2.500 Setzlinge werden zeitnah auf den kommunalen Forstflächen gepflanzt. Einige davon werden am Donnerstag, 28. November, von 14 bis 16 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Pflanzaktion im Paderborner Haxtergrund in die Erde gebracht. Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis Paderborn sind herzlich eingeladen mit anzupacken. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 150 Personen begrenzt. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist bis zum 22. November per E-Mail an wirtschaftundtourismus@kreis-paderborn.de möglich. Auch im nächsten Jahr wird es eine weitere Auflage des Stadtradelns im Kreis Paderborn geben, der bereits jetzt vorgemerkt werden kann: Geradelt wird vom 18. Mai bis 7. Juni 2025 - mit dem Ziel noch mehr Menschen für eine den Klimaschutz und die eigene Gesundheit fördernde Nutzung des Fahrrades zu begeistern.

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99€

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 29. Oktober**Apotheke im Heitheckerhaus**

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/9197216

Mittwoch, 30. Oktober**Apotheke Am Lichtenurm K. Kesselmeier & Dr. M. Kesselmeier oHG**

Lichtenurmweg 41, 33100 Paderborn, 05251/64555

Donnerstag, 31. Oktober**Apotheke am Alten Markt**

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Freitag, 1. November**Dom Apotheke**

Neuer Platz 2, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/282865

Samstag, 2. November**Kur-Apotheke**

Detmolder Straße 139, 33175 Bad Lippspringe, 05252/931818

Sonntag, 3. November**Egge-Apotheke**

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Montag, 4. November**Kronen-Apotheke**

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Dienstag, 5. November**City-Apotheke**

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 6. November**Sonnen-Apotheke**

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Donnerstag, 7. November**Brunnen-Apotheke**

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Freitag, 8. November**Apotheke am Berliner Ring**

Arndtstraße 23, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/59533

Samstag, 9. November**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Sonntag, 10. November**Bonifatius-Apotheke**

Dr.-Rörig-Damm 84-86, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/4224

Montag, 11. November**St. Florian-Apotheke**

Florianstraße 6, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/25473

Dienstag, 12. November**Quellen-Apotheke**

Marktstraße 8, 33175 Bad Lippspringe, 05252/4220

Mittwoch, 13. November**Kur-Apotheke**

Detmolder Straße 139, 33175 Bad Lippspringe, 05252/931818

Donnerstag, 14. November**Apotheke Am Lichtenurm**

Lichtenurmweg 41, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/64555

Freitag, 15. November**Apotheke am Nordbahnhof**

Nordstraße 40-42, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/6888866

Samstag, 16. November**Kastanien-Apotheke**

Eggestraße 57, 33100 Paderborn (Benhausen), 05252/932024

Sonntag, 17. November**Rathaus Apotheke**

Rathausplatz 4, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/22409

Montag, 18. November**Apotheke Vornewald**

Ortsmitte 1, 33189 Schlangen, 05252/7154

Dienstag, 19. November**City-Apotheke**

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Mittwoch, 20. November**Brunnen-Apotheke**

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Donnerstag, 21. November**Sonnen-Apotheke**

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Freitag, 22. November**Heide-Apotheke**

Dr.-Rörig-Damm 94, 33102 Paderborn (Kernstadt), 05251/49696

Samstag, 23. November**Egge-Apotheke**

Adenauerstraße 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Sonntag, 24. November**Engel-Apotheke**

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Montag, 25. November**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Dienstag, 26. November**Apotheke am Alten Markt**

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 27. November**Marien-Apotheke**

Am Westerntor 2, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/22007

Donnerstag, 28. November**Apotheke am Berliner Ring**

Arndtstraße 23, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/59533

Freitag, 29. November**Le Mans-Apotheke**

Le Mans-Wall 9, 33098 Paderborn (Kernstadt), 05251/27513

Samstag, 30. November**Sonnen-Apotheke**

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Sonntag, 1. Dezember**Brunnen-Apotheke**

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

**• Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|----------------------------|--------------------|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |





Malteser

...weil Nähe zählt.



**Ihr Lieferdienst für
gesunde Mahlzeiten**

Malteser Menüservice

Menüs
ab 7,95 €

Infos und unsere leckere Menü-Auswahl unter:
🌐 malteser-menueservice.de oder ☎ 05251 1585-120